

50 JAHRE DORFZEITUNG niederbipp

Ausgabe 4/2024



HAUDENSCHILD



Faszination Holzbau – seit 1931

Gässli 10 | 4704 Niederbipp | Tel. 032 633 63 63 | info@haudenschild.ch | www.haudenschild.ch



Balatti
Spenglerei · Sanitär · Reparaturservice

Ihr Partner für Um- und Neubauten



inhalt

Einwohnergemeinde	5
Schule	9
Bürgergemeinde	17
HGV	18
Reformierte Kirche	21
BiGA	22
Ortsvereine	28
Naturschutzzecke	43
Einsendungen	45
Veranstaltungskalender	46

impressum

Erscheinen

Niederbipp, im September 2024
50. Jahrgang
Erscheint jährlich in fünf Ausgaben
Jahresabonnement Fr. 48.–
Auflage 6500 Ex.

Herausgeber und Trägerschaft

HGV, Handwerker- und Gewerbeverein
Niederbipp-Wiedlisbach und Umgebung

Verlag, Inserate, Abonnemente, Verwaltung

Heiner Mosimann,
Brühlweg 7, 4704 Niederbipp,
Telefon 079 763 17 88

Redaktion

Heiner Mosimann, Ursi Steffen,
Brigitte Siegrist, Karin Meyer

Satz, Druck und Weiterverarbeitung

Fröhlich Info AG,
Gewerbezentrum, 8702 Zollikon

Redaktionsschluss

für die nächste Nummer:
22. Oktober 2024

Achtung: Der Redaktionsschluss muss
unbedingt eingehalten werden, verspätete
Beiträge werden in die nächste Ausgabe
übernommen.

Erscheinungsdatum

für die nächste Nummer: KW48

Homepage

www.hgv-niederbipp-wiedlisbach.ch

Alle Berichte an heiner-mosimann@bluewin.ch

gedruckt in der
schweiz

terminplanung

Nummer	1/2024	2/2024	3/2024	4/2024	5/2024
Redaktionsschluss	9.1.	27.2.	30.4.	6.8.	22.10.
Erscheinungsdatum	KW 7	KW 14	KW 23	KW 37	KW 48



Liebe Leserinnen und Leser

Haben Sie es bemerkt?

Dies ist der 50. Jahrgang unserer Dorfzeitung – ein Grund zum Feiern! Wir laden Sie herzlich ein, dieses Jubiläum im Oktober an der BiGA zu feiern. Am Stand 31 präsentieren wir verschiedene Ausgaben der Dorfzeitung, die Ihnen die Möglichkeit bieten, in Erinnerungen zu schwelgen und die «alten Geschichten» wieder aufleben zu lassen.

Auch diese Ausgabe ist etwas Besonderes: Sie hat eine andere Farbe als gewohnt. Immer, wenn eine Gewerbeausstellung bevorsteht, ändert sich die Farbe des Titelblattes.

Die Gewerbeausstellung des HGV Jurasüdfuss findet vom 18. bis 20. Oktober auf dem Areal Räberhus statt und wird in Kombination mit der Wildsouchilbi gefeiert. Viele Aussteller werden ihr Bestes geben, um eine attraktive Gewerbebeschau zu präsentieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Ausstellungsbesuch mit einem Besuch in einem der zahlreichen Stübli zu kombinieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte beachten Sie, dass sich in der Mitte dieser Ausgabe einige Sonderseiten zur BiGA befinden. Diese lassen sich problemlos heraustrennen, so dass Sie den Plan des Geländes und den Plan des Zeltes mit den Öffnungszeiten und den Ausstellern immer griffbereit haben.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch!

Heiner Mosimann

Bipperlisi-Rätsel

Familienausflug ab Solothurn

www.asmobil.ch



Ihre Rechtsberater für individuelle Lösungen.



Büro Niederbipp
Untere Dürrmühlestr. 13
Postfach 130
4704 Niederbipp
T 032 633 64 40
F 032 633 64 49

Pierre Fivaz Anwalt & Notar

Büro Herzogenbuchsee
Oberstrasse 20
Postfach 251
3360 Herzogenbuchsee
T 062 956 60 10
F 062 956 60 19

Urs Hunziker Anwalt & Notar

Gabriela Ribaut Anwältin & Mediatorin

Pascal Scheidegger MLaw



info@anwaelteundnotare.ch

www.anwaelteundnotare.ch

ANWÄLTE & NOTARE
IM OBERAARGAU



Ihr Ansprechpartner für Versicherungen

Privatpersonen

- ◆ Fahrzeugversicherung
- ◆ Motorradversicherung
- ◆ Hausratversicherung
- ◆ Privathaftpflicht
- ◆ Gebäudeversicherung
- ◆ Rechtsschutz
- ◆ Reiseversicherung
- ◆ Vorsorgeberatung

Unternehmensversicherung

- ◆ Unfall- & Krankentaggeld
- ◆ Betriebssachversicherung
- ◆ Haftpflichtversicherung
- ◆ Betriebsunterbruch
- ◆ Pensionskassenpläne
- ◆ Fahrzeuge & Flotten

Antonio Montunato

Versicherungsberater seit 1992
FINMA Register: F01360961

Tel. 079 251 05 56
Mail: am@montunatogmbh.ch
Obere Dürrmühle 11
4704 Niederbipp



Tel. 032 633 08 09 | www.montunatogmbh.ch

malou

DEINE FITNESS-COMMUNITY IM HERZEN VON NIEDERBIPP

Stephanie Kurth und ihr Fitness-Team sind Experten im Bereich Gruppentraining - ob drinnen oder draussen - und legen grossen Wert auf saubere Technik und Präzision bei jeder Übung. Für zusätzliche Unterstützung, gibt es personalisierte Heim-Workouts, Personal Trainings, Ernährungscoachings, Sportmassagen oder spezielle Angebote für Unternehmen und Vereine, um das Beste aus dem Training herauszuholen.



Besuche unsere Website
für mehr Informationen:



Coop Gemeindeduell

In der Zeit vom 1. Mai bis 2. Juni 2024 fand das Coop Gemeindeduell statt, bei dem zahlreiche Einwohner/innen unserer Gemeinde während eines Monats fleissig Bewegungsminuten für unsere Gemeinde sammelten. Das jährliche Event, das traditionell von Coop gesponsert wird, zog Teilnehmer aller Altersgruppen an. Unsere Gemeinde hat in der Kategorie C (5000–10 000 Einwohner) teilgenommen und hat den 15. Schlussrang mit insgesamt 326 547 Bewegungsminuten abgeschlossen.

Vielfältige Wettkämpfe und Aktivitäten

Das Gemeindeduell bot ein breites Spektrum an sportlichen Herausforderungen, darunter offene Bewegungsstunden des Turnvereins, Läufergruppe, Inlineclub, Hockeyclub, Fussballclub, Pilzverein und des Movecenter.

Beeindruckende Leistungen

Von Jung bis Alt, z.B. das Alterszentrum Jurablick sowie die KiTa Kinderhut und die Tageschule Niederbipp, haben mit Ihrem Einsatz viele Minuten gesammelt.



Neben den sportlichen Aktivitäten stand vor allem das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund. Die Veranstaltung bot eine ideale Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und alte Freundschaften zu pflegen.

Dank an die Organisatoren und Helfer

Ein solches Event wäre ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer und engagierter Organisatoren nicht möglich gewesen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Gemeindeduell beigetragen haben. Das Coop Gemeindeduell war ein voller Erfolg

und hat einmal mehr gezeigt, wie Sport und Gemeinschaftsgeist unsere Gemeinde verbinden. Es würde mich freuen im nächsten Jahr wieder am Coop Gemeindeduell teilzunehmen, wenn es wieder heisst: Auf die Plätze, fertig, los!

Karin Haudenschild
Kommission Gesellschaft, Kultur und Sport



Ehrung für Daria Zurlinden

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 durfte die Gemeindepräsidentin Sibylle Schönmann folgende Ehrung vornehmen: Daria Zurlinden, Skifahrerin aus Niederbipp konnte geehrt werden für ihre ausgezeichneten Erfolge im C-Kader von Swiss Ski in der Saison 2023/2024, sowie als Sportlerin des Jahres 2023 in Ihrer Kategorie U20 verlieht vom Donnerstags Club in Langenthal.

Im Namen von allen Niederbipperinnen und Niederbipper gratulieren wir Daria für ihre grossartigen Leistungen und wünschen ihr für die sportliche Karriere alles Gute und viele weitere Erfolge.



Herzliche Gratulation an Martha Tschumi

Am 20. Mai 2024 durfte Martha Tschumi wohnhaft an der Bergstrasse 5 in Wolfisberg ihren 101. Geburtstag feiern. Die Einwohnergemeinde und der Gemeinderat Niederbipp gratuliert der Jubilarin ganz herzlich und wünscht ihr alles Gute und gute Gesundheit.



Herzliche Gratulation an Ernst Hunziker Berchtold

Am 24. Mai 2024 durfte Ernst Hunziker Berchtold, wohnhaft an der Wiesenstrasse 15 in Attiswil seinen 95. Geburtstag feiern. Die Einwohnergemeinde und der Gemeinderat Niederbipp gratuliert dem Jubilar ganz herzlich und wünscht ihm alles Gute und gute Gesundheit.



Ortsplanungsrevision 2024+ Niederbipp/Wolfisberg

Die revidierte Ortsplanung steht und die öffentliche Mitwirkung kann starten

Am 15. August 2024 fand im Räberhus die dritte und letzte Fokusgruppensitzung im Rahmen der Ortsplanungsrevision der Gemeinde Niederbipp statt. Die Sitzung war ein wichtiger Meilenstein, da die Arbeitsgruppe den Entwurf der revidierten Ortsplanung präsentierte. Neben den technischen Anforderungen standen insbesondere die Bedürfnisse der Bevölkerung zur Steigerung der Lebensqualität in den Quartieren und für eine nachhaltige Entwicklung im Vordergrund.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurde die Ortsplanungsrevision mit einem Mitwirkungsprozess begleitet. Dazu wurde zum einen ein Ideenbriefkasten zur einfachen und digitalen Übermittlung von Ideen und

Anliegen aus der Bevölkerung angeboten, zum anderen wurde der Aufbau einer Fokusgruppe organisiert, die sich intensiv mit den Bedürfnissen der Niederbipperinnen und Niederbipper auseinandersetzte.

23 der insgesamt 80 gesammelten Anliegen können im Rahmen der Ortsplanungsrevision nun umgesetzt werden. So sollen unter anderem eine standortgerechte, möglichst einheimische Bepflanzung, sowie eine ökologisch wertvolle Gestaltung des Aussenraums und ein Verbot von Schottergärten in die OPLA einfließen. Zudem soll eine Umzonung und dadurch eine neue Nutzungsmöglichkeit des grossen Kiesplatzes neben dem Räberhus Teil der OPLA sein. Die entsprechende Zone soll als ZöN ausgeschieden und dann u.a. auch als Parkanlage und Begegnungsort für die Bevölkerung gestaltet werden können. Für die restlichen Anliegen, die nicht in die OPLA einfließen, wurden alternative Umsetzungsmöglichkeiten im Gemeinderat besprochen. Zurzeit wird die Bevölkerung zum Beispiel eingeladen, an der Neugestaltung der Kreisel in Niederbipp mitzuwirken und Gestaltungsideen bis zum 22. September 2024 einzureichen.

Die Gemeinde Niederbipp setzt damit ein klares Zeichen für eine partizipative und nachhaltige Ortsentwicklung, die auf die Bedürfnisse und Ideen ihrer Bevölkerung eingeht.

Die Bauleiterin, Nadja Lackner, zeigt sich mit den Ergebnissen der Fokusgruppe sehr zufrieden: «Das Interesse aus der Bevölkerung an der Mitwirkung war gross, wie die 80 Anliegen und die aktive Teilnahme an den Fokusgruppensitzungen zeigen. Als Gemeinde setzen wir uns nun weiterhin dafür ein, dass wir Niederbipp weiterentwickeln und stetig lebenswerter machen können. Dafür sind wir auch in Zukunft auf die aktive Mitarbeit der Bevölkerung angewiesen.»

Öffentliche Mitwirkung

Nach der Präsentation des Entwurfs durch die Arbeitsgruppe im August beginnt nun die öffentliche Mitwirkung. Noch bis zum 18. Oktober 2024 haben die Einwohnerinnen und Einwohner von Niederbipp die Möglichkeit, im Rahmen der ordentlichen Vernehmlassung ihre Eingaben zur Ortsplanungsrevision zu tätigen.

Öffentliche Informationsveranstaltung

Am 19. September 2024, 19.00 Uhr, findet im Räberhus eine öffentliche Orientierungsveranstaltung zur Ortsplanungsrevision 2024+ statt.

Mehr Informationen zur Ortsplanungsrevision:



Baumpflanzungs- und Pflegekonzept

Grüne Vielfalt für Niederbipp: Neuer Baumkataster sowie ein Baumpflanzungs- und Pflegekonzept

Durch einen neuen und digitalen Baumkataster können sich in Zukunft alle interessierten Niederbipperinnen und Niederbipper ein Bild vom Baumbestand der Gemeinde, welche sich auf gemeindeeigenen Parzellen befinden, machen. Mit dem neuen Baumpflanzungs- und Pflegekonzept wird den Bäumen der Einwohnergemeinde Niederbipp in Zukunft noch mehr Rechnung getragen und dadurch auch ein wichtiger Beitrag für ein lebenswertes Dorf geleistet.

Rund 350 Bäume, welche auf Niederbipperboden stehen, sind im Besitz der Gemeinde. Darunter zum Beispiel junge Linden im Bereich Scharnageln, eine wunderschöne Hängebuche auf dem Friedhofareal oder ein altes, seltenes Exemplar, wie die grossgewachsene Kanada-Pappel am Bippkanal. Zahlreiche Baumarten verschönern unser Dorfbild, werden von der Gemeinde gepflegt und sind neu auch im Baumkataster auffindbar. Der Baumkataster auf der Plattform RegioGIS, einem geografischen Informationssystem (GIS) für Gemeinden, ermöglicht die Erfassung, Verwaltung, Analyse und Darstellung von geografischen Daten, so auch Bäumen. In Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Fachbüro wurde der Kataster sorgfältig angelegt und bietet nun einen umfassenden Überblick über alle Bäume in Niederbipp, ihre Standorte, Arten und Zustände.

Die erfassten Bäume inklusive ihrem Zustand bilden auch die Basis für ein neues Baumpflanzungs- und Pflegekonzept. Dieses legt unter anderem die Eckwerte für Baumpflanzstandorte, Baumarten und Baumpflege fest und bildet dadurch das ideale Instrument, um Baumpflege-



massnahmen und Klimaschutzmassnahmen umzusetzen. In den nächsten fünf Jahren ist u.a. die Neupflanzung von insgesamt rund 84 Bäumen auf gemeindeeigenen Parzellen geplant. Die Neupflanzungen sollen laufend über den Kiesfonds finanziert werden. Zeitgleich sieht der Gemeinderat neu vor bei Strassenbau- oder Strassensanierungsprojekten neue Bäume zu pflanzen. Das heisst, dass die Bäume das Gemeindebild nicht nur optisch verschönern und die Biodiversität fördern, sondern auch durch eine optimale Platzierung für mehr Schatten sorgen und dadurch die Sommerhitze mildern.

Auch ein Anliegen aus der Bevölkerung

Das Konzept wurde vom Gemeinderat bereits genehmigt und wird künftig kontinuierlich bewirtschaftet. Dadurch werden die Niederbipper Bäume bestmöglich gepflegt, gesund gehalten und erfreuen dadurch auch die Bevölkerung. Denn aus der Bevölkerung kam ebenfalls das Anliegen nach einem Baumkataster. Im Rahmen des Ideenbriefkastens zur Ortsplanungsrevision wurde die Idee eingegeben und anschliessend auch in den Fokusgruppensitzungen besprochen. Mit der Veröffentlichung des Baumkatasters auf der öffentlich zugänglichen Plattform RegioGIS sowie dem Baumpflanzungs- und Pflegekonzept, konnte dieses Anliegen aus der Bevölkerung nun bereits realisiert und ein Beitrag für mehr Lebensqualität in Niederbipp geleistet werden.



Hier gelangen Sie zum RegioGIS:

Folgende Angaben können Sie darin öffentlich einsehen: Standorte der Bäume, hinterlegte Dokumente wie den Baumkataster mit Kategorisierungen, Merkblätter zum Unterhalt und zur Pflege, Standorte für neugeplante Baumpflanzungen

Bei Fragen zum Baumkataster oder zum Baumpflanzungs- und Pflegekonzept, gibt Ihnen die Bauabteilung Niederbipp gerne Auskunft:
Telefon: 032 633 60 40 oder
E-Mail: bauabteilung@niederbipp.ch





Aengistrasse 2
4704 Niederbipp
032 633 66 11
www.frei.gmbh



Die Christoph Frei GmbH übernimmt ab 2022 den Garagenbetrieb der Frei AG und ist weiterhin Ihre markenfreie Garage in Niederbipp für:

- **Service, Reparaturen & MFK-Bereitstellen**
- **Auto Ankauf & Verkauf**
- **Klimawartung & Desinfektion**
- **Batterien:** Beratung, Verkauf & Service
- **Räder & Reifen:** Montage & Reifenhotel



GEHRENGASSE 26
4704 NIEDERBIPP
078 807 70 44
M.FELDMANN@MFTREUHAND.CH



BUCHHALTUNG | STEUERN
LÖHNE | UNTERNEHMENSBERATUNG
LIEGENSCHAFTEN
WWW.MFTREUHAND.CH



PUTZTÜÜFELI®

SCHNELL - PROMPT - SAUBER

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR
REINIGUNG VON ARZTPRAXEN, GESCHÄFTEN, INDUSTRIE, FENSTER, STOREN
UND FENSTERLÄDEN.
SOWIE NEUBAU- UND BAUREINIGUNG, BÜROREINIGUNG, ENDREINIGUNG,
UNTERHALTSREINIGUNG UND HOCKDRUCK REINIGUNGEN.

PUTZTÜÜFELI HOSTETTLER GMBH - OBERE DÜRRMÜHLESTRASSE 27 - 4704 NIEDERBIPP
032 636 11 26 - WWW.PUTZ-TUEFELI.CH - INFO@PUTZ-TUEFELI.CH

ms Bedachungen Fassadenbau

Scharnagelstrasse 5, 4704 Niederbipp
032 633 18 81 info@msbedachungen.ch www.msbedachungen.ch

Dach- und Fassadensanierungen / Dachfenster / Carports

weitere Infos zu
Dachkontrolle / Unterhalt / Dachreinigung
unter
www.dach-pflege.ch



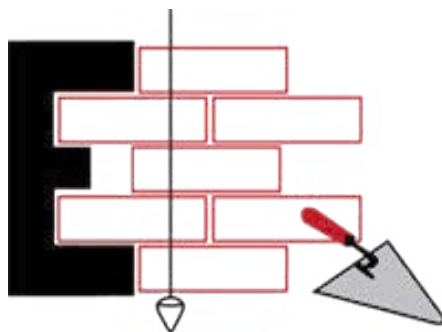
24h Pikettdienst

Berchtold Kältetechnik

Kälte, Klima, Wärmepumpen, Sanitär

Taubenrainweg 4, 4704 Niederbipp
Tel. 032 530 56 57, Nat. 078 631 82 28

www.berchtold-kaeltetechnik.ch



Egger Bau GmbH
Hoch - und Tiefbau
Scharnagelstrasse 8
4704 Niederbipp

Tel. 032 636 16 27
www.eggerbau.ch

Die Baudienstleistung vom regionalen Fachmann

Neue Lehrperson der Schule Niederbipp 24/25



Mein Name ist **Ivan Sisto Lomas** und ich werde ab August als Lehrer in Niederbipp starten. Ich bin in Langenthal aufgewachsen. Ich habe eine Lehre als Polymechaniker absolviert und war danach vier Jahre als Maschinenmonteur in der Robotik tätig. Gleichzeitig war ich acht Jahre lang Basketball Schulsport Trainer in Langenthal. Durch diese Erfahrungen merkte ich, dass mir die Zusammenarbeit mit den Kindern gefällt. Ihnen neues zu Lehren und sie wachsen zu sehen, aber auch von ihnen zu lernen macht mir Freude. Deshalb entschied ich mich, das Studium an der Pädagogischen Hochschule Bern zu starten, welches ich diesen Sommer erfolgreich abgeschlossen habe. Nach zwei Jahren Erfahrung als Teilpensenlehrer in Koppigen, werde ich an der 6b als Klassenlehrperson starten. Ich freue mich darauf, diese neue Aufgabe anzugehen und ein tolles Jahr mit der Klasse zu verbringen.



Ich heisse **Carolina Mendes** und freue mich riesig darauf, ab August in Niederbipp als Lehrerin zu starten. Ich komme ursprünglich aus dem Aargau und habe dieses Jahr meinen Wohnsitz nach Langenthal verlegt. Nach über zehn Jahren als Erzieherin in einer Kinderkrippe, habe ich mich entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen und startete das Studium zur Primarschullehrerin. Ich befinde mich jetzt im dritten Jahr meines Teilzeitstudiums an der Pädagogischen Hochschule Bern. Die Arbeit mit Kindern begeistert mich sehr. Es macht mir Freude, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten, sie zu unterstützen und eine vertrauensvolle Beziehung zu ihnen aufzubauen. Dabei ist es mir wichtig, ihre individuellen Stärken zu fördern und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten. In meiner Freizeit reise ich gern und entdecke neue Kulturen, was ich als unglaublich bereichernd empfinde. Ab August werde ich die Klasse 4c als Klassenlehrerin übernehmen und freue mich darauf, Teil der Gemeinschaft in Niederbipp zu werden.



Mein Name ist **Lea König**. Ich war seit den Herbstferien als IF-Lehrperson in den 5./6. Klassen unterwegs und freue mich nun, als Klassenlehrperson der neuen 5c weiterhin an der Schule Niederbipp unterrichten zu dürfen. Da ich noch in der Ausbildung bin, werde ich im Herbst in das 5. Semester im Studiengang Zyklus 2 an der PH Bern starten. Ich bin 21 Jahre alt und bin in Madiswil aufgewachsen, wo ich bis heute noch wohne. In meiner Freizeit spiele ich Querflöte und Piccolo in der Musikgesellschaft Madiswil, wo ich auch beim Nachwuchs und im Vorstand mithelfe. Ich bin aber auch gerne kreativ und zeichne und schreibe gerne.



Mein Name ist **Valentina Utz**. Ursprünglich aus dem Kanton Solothurn, bin ich nun vor Kurzem in den Kanton Bern gezogen. Schon recht früh wusste ich, dass ich einmal Lehrperson werden möchte, habe aber zuerst eine Ausbildung als Kauffrau mit der Berufsmatura absolviert. Bereits während meiner Ausbildung erteilte ich Nachhilfe in verschiedenen Fächern auf verschiedenen Stufen und gehe dieser Leidenschaft heute noch nach. Nach meiner Ausbildung begleitete ich die Auszubildenden und habe schliesslich den Weg an die PHBern eingeschlagen, an welcher ich auch Thomas Moser, mit welchem ich das Amt der Klassenlehrperson teilen werde, kennenlernte.

Wenn ich nicht gerade unterrichte oder an der PHBern bin, verbringe ich meine Freizeit gerne mit Zeichnen und Malen, Longboard fahren oder Kochen und Backen neuer Rezepte.

Ich freue mich sehr darauf, die Klasse 7c ab dem neuen Schuljahr zu begleiten und zu unterrichten. Durch mein noch laufendes Studium und meiner langjährigen Erfahrung als Nachhilfelehrperson bin ich überzeugt, dass ich die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Bildungsweg unterstützen und ihnen helfen kann, ihr volles Potenzial zu entfalten.



Mein Name ist **Thomas Moser** und ich freue mich darauf, ab August meine erste Stelle als Lehrperson in Niederbipp anzutreten. Ich bin in Rohrbach aufgewachsen und wohne in Langenthal. Ich bin 30 Jahre alt und befinde mich derzeit im Studium an der PH Bern. Meine erste Berufsausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt absolvierte ich bei der Gemeinde Huttwil. Nach dem Militärdienst entschied ich mich für eine Zweitlehre als Zimmermann. Obwohl ich das Handwerkliche sehr geschätzt habe, erkannte ich bald, dass meine wahre Leidenschaft im Umgang mit Menschen liegt. Als Unteroffizier in der Schweizer Armee und als Fussballtrainer erlebte ich, wie erfüllend es ist, Menschen zu fördern und ihnen etwas beizubringen.

Dieser Wunsch, andere zu unterstützen und zu unterrichten, führte mich schliesslich zur PH Bern, an welcher ich mein Studium zur Lehrperson begann. Nun bin ich begeistert, gemeinsam mit meiner guten Freundin Valentina Utz die Klasse 7c zu übernehmen. In meiner Freizeit spiele und trainiere ich beim FC Lotzwil, genieße Motorradtouren und lese leidenschaftlich gerne Fantasy-Romane. Ich bin fest davon überzeugt, dass ich durch meine offene Art und meine vielfältigen Erfahrungen jedem Schüler und jeder Schülerin helfen kann, ihr Potenzial zu erkennen, zu entfalten und zu wachsen. Mit großer Vorfreude blicke ich auf das kommende Schuljahr und die gemeinsame Zeit mit meiner neuen Klasse.



Mein Name ist **Amel Kallouch** und ab August werde ich als Lehrerin in Niederbipp tätig sein. Ich bin im Kanton St. Gallen aufgewachsen und lebe seit etwa drei Jahren in Zollikofen. Nach dem klassischen Gymnasium habe ich an der Universität Neuchâtel einen Bachelor in Französisch und Englisch absolviert und nebenbei an einer Sprachschule unterrichtet. Nach dem Studium habe ich zwei Jahre lang in der Privatwirtschaft gearbeitet, um die andere Seite der Berufswelt kennenzulernen. Diese Erfahrung hat mich jedoch darin bestärkt, meinem Traumberuf als Lehrerin zu folgen. Deshalb entschied ich mich, den konsekutiven Master an der PH-Bern für die Sekundarstufe 1 zu absolvieren. Warum? Ich halte die Sekundarstufe für einen der wichtigsten Lebensabschnitte in der Entwicklung eines Kindes. Mein persönliches Ziel ist es, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen mit Leidenschaft Wissen zu vermitteln, das sie für ihre persönliche Entwicklung nutzen können. Besonders freue ich mich darauf, die Klassenlehrerfunktion der 7b zu übernehmen. Diese Herausforderung nehme ich mit Freude an, da ich fest davon überzeugt bin, dass in jedem Kind ein grosses Potenzial steckt!



Mein Name ist **Rafael Arpaz**, ich bin 25 Jahre jung und befinde mich im 6. Semester an der PHBern. Ursprünglich komme ich aus Trimbach, Solothurn. Ich freue mich, im kommenden Sommer die Klasse 7c als Fachlehrperson in den Fächern RZG, NT und WAH zu unterrichten und sie auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden zu begleiten. Ich vertrete Werte wie Respekt, Toleranz und Gleichberechtigung. Mir ist es wichtig, dass sich jede Person im Schulzimmer wohlfühlt und niemand ausgegrenzt wird. In meinem Unterricht versuche ich, die Jugendlichen bestmöglich auf das Leben vorzubereiten, indem wir gemeinsame Themen bearbeiten, diese aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten und kritisch hinterfragen. Neben dem inhaltlichen Stoff fördere ich im Unterricht auch überfachliche Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Arbeitsstrategien und Auftrittskompetenzen, die im beruflichen Alltag wichtig sind.



Mein Name ist **Lena Garippo** und ich werde ab August als Lehrerin in Niederbipp tätig sein. Ich bin in Stuttgart aufgewachsen, wo ich bisher auch gerne unterrichtet habe. Nach meinem Schulabschluss war ich an der Akademie für Sport und Gymnastik und machte meine Abschlüsse zur Sport- und Gymnastiklehrerin, als Fitness- und Gesundheitstrainerin und als Trainerin für Akrobatik. In diesen Bereichen war ich mehrere Jahre tätig. Mein Studium für Sekundarlehramt absolvierte ich in Karlsruhe (Bachelor) und Ludwigsburg (Master) in den Fächern Deutsch und Biologie. Besonders freue ich mich darauf, die Klasse 7a als Klassenlehrerin zu übernehmen und das Schweizer Schulsystem kennenzulernen. Mit meinem Hund ziehe ich in die Schweiz und bin gespannt auf alles Kommende.



Mein Name ist **Ilenia Zmoos**. Ich bin im schönen Seeland aufgewachsen und lebe nun in der Stadt Biel. Nach dem Gymnasium habe ich eine Reise nach Neuseeland gemacht. Im Herbst 2020 begann ich das Studium zur klinischen Heil- und Sozialpädagogin, welches ich im Frühling 2023 abgeschlossen habe. Nach einer Reise durch Grossbritannien und Irland begann ich im Frühling 2024 an der Schule Niederbipp zu arbeiten. Ab dem Sommer 2024 werde ich in einem Pensum von 100% fast überall im Primarschulzentrum anzutreffen sein (Kindergarten bis 4. Klasse). In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinem Camper unterwegs, bade im Bielersee oder bin in der Natur anzutreffen.



Mein Name ist **Lydia Gyga**. Ich darf ab August 2024 die Logopädie-Stelle von Selina Siegenthaler übernehmen und bin für die Schulen Niederbipp und Oberbipp verantwortlich. Ich habe mein Studium an der Universität Fribourg im Juni 2024 abgeschlossen und freue mich im neuen Schuljahr meine erste Stelle als Logopädin anzutreten. Ich hatte bereits während des Studiums die Möglichkeit, in Form von Praktika die Kinder, die Schule und die Lehrpersonen kennen zu lernen. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden und musiziere gerne. Ausserdem bewege ich mich gerne in der Natur, im Winter wie auch im Sommer. Ich freue mich auf erfolgreiche und schöne Momente mit den Kindern und auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und den Lehrpersonen.



Mein Name ist **Andreas Kaiser** und ich werde ab Sommer 2024 als Fachlehrperson Musik an der Oberstufe in Niederbipp unterrichten. Ich bin 22 Jahre alt und wohne in Lohn-Ammannsegg im Kanton Solothurn. Seit ich etwa sieben Jahre alt bin, spiele ich Cornet, was auch später dazu führte, dass ich mich für eine Matura mit Schwerpunktfach Musik interessierte. Nach Abschluss dieser trat ich in die Rekrutenschule der Militärmusik ein, wo ich, nachdem ich diese beendet hatte und an einem entsprechenden Vorspiel teilnahm, Mitglied der Swiss Army Brass Band wurde. Danach begann ich mein Musikstudium Trompete Klassik bei Immanuel Richter an der HSLU, wo ich momentan immer noch studiere. Ich konnte in den vergangenen Jahren Musikwettbewerbe im In- und Ausland gewinnen und wurde mit den beiden Brass Bands (BBOJ und BBE), in denen ich spielte oder immer noch spiele, mehrmaliger Schweizermeister. Seit nun bald zwei Jahren dirigiere ich zudem den Musikverein Herbetswil, welcher in der 3. Stärkekategorie spielt. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung, als Musiklehrer in Niederbipp zu arbeiten, und hoffe, euch alle bald kennenzulernen und von Musik zu begeistern.



Mein Name ist **Vanessa Gasser** und ab dem kommenden Semester werde ich als Fachlehrerin für Musik in Niederbipp tätig sein. Nach meiner Schulzeit in Vorarlberg (Österreich) bin ich nach Wien gezogen, um dort Querflöte zu studieren. Als ich an einer Schule angefangen habe, Querflöte zu unterrichten, habe ich gemerkt, wie viel Freude mir die Arbeit mit Kindern und ihre Lebendigkeit bereitet. Deshalb habe ich mich dazu entschieden, noch ein Lehramtsstudium zu absolvieren. Seit einem Jahr lebe ich nun in Köniz und studiere an der PH-Bern im konsekutiven Master. Nebenbei arbeite ich weiterhin in Vorarlberg als Querflötenlehrerin. Ich freue mich sehr darauf, meine Leidenschaft für Musik mit den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5b, 5c, 6b und 6c zu teilen. Wenn ich nicht gerade am Musizieren oder Zugfahren bin, findet man mich auch oft auf dem Velo oder beim Klettern.



Mein Name ist **Rebekka Tanner**. Aufgewachsen in Suhr bei Aarau, wohne ich seit 2016 mit meiner Familie in Niederbipp, wo auch meine beiden Kinder die Primarschule besuchen. Ich habe eine kaufmännische Ausbildung mit betriebswirtschaftlicher Weiterbildung absolviert und während meiner Berufszeit als Ausbilderin viele Lernende begleitet. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie und unserem Labrador unterwegs und bin kreativ beim Nähen, Basteln und Malen. Als Klassenhilfe bei den 5. und 6. Klassen konnte ich im vergangenen Schuljahr wertvolle Erfahrungen im Schulalltag sammeln. Derzeit absolviere ich eine Weiterbildung an der PH-Bern und werde im neuen Schuljahr als Lehrperson IF Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen unterstützen. Es freut mich, Teil eines tollen Teams zu sein und die Kinder in ihren individuellen Entwicklungen zu begleiten.



Mein Name ist **Jonas Mühlethaler** und ich werde ab dem August als Fachlehrer WAH in Niederbipp tätig sein. Ich wohne mit meiner Frau, zwei Kindern und einem Hund in Rechterswil. Letztes Jahr unterrichtete ich als Fachlehrer WAH in Schönenwerd und Gstaad. Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung. Meine freie Zeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und spiele Fussball und reise gerne durch Europa.



Mein Name ist **Sarah Weidmann**. Ich bin 21 Jahre alt und studiere zurzeit noch an der pädagogischen Hochschule in Bern im Zyklus 1. Zusammen mit meinen Eltern und meinem Bruder wohne ich in Attiswil. In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ und spiele in einer Guggenmusik. Bereits im vergangenen Schuljahr habe ich einige Lektionen an der Schule Niederbipp als stellvertretende IF-Lehrperson unterrichtet und freue mich nun, im kommenden Jahr im Kindergarten tätig zu sein.



Mein Name ist **Nicole Beer**. Ich wohne seit meiner Schulzeit, mit ein paar Jahren Unterbruch, in Niederbipp. Ich bin verheiratet und wir haben zwei Töchter (14 und fast 17 Jahre) In meiner Freizeit bin ich gern unterwegs mit meiner Familie, mache gern Sport (Fitness, Inline, Skifahren usw.) und ich bin begeisterte Aromapraktikerin. Nach meiner Lehre als Fotolaborantin, habe ich einige Jahre in einem Fotostudio gearbeitet. Seit zwei Jahren begleite ich hier in Niederbipp als Klassenhilfe eine 6. Klasse und ich durfte auch schon Erfahrungen als Lehrkraft im TTG, BG und IF sammeln. Zurzeit absolviere ich eine Weiterbildung an der PH Bern und ab August übernehme ich Sport an der 1./2.a. Ausserdem werde ich an der 5. Klasse ein paar Kinder zusätzlich unterstützen. Ich freue mich sehr darauf die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern.



Mein Name ist **Dino Del-Prete** Ursprünglich im Thurgau aufgewachsen, wohne und studiere ich seit mehreren Jahren in Bern. Derzeit befinde ich mich in der Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Bern und unterrichte seit einem Jahr an der Oberstufe. Es ist mir wichtig, meinen zukünftigen Schülerinnen und Schülern möglichst viele Werkzeuge mit auf den Weg zu geben, damit sie die Herausforderungen des Lebens meistern können. Neben meiner beruflichen Tätigkeit verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie, die in meinem Leben einen hohen Stellenwert hat. Ich freue mich sehr, die Klasse 8a ab diesem Schuljahr als Klassenlehrer zu unterrichten, zu unterstützen und bis zum Abschluss zu begleiten

Der Umbau muss im Zeitplan bleiben

Die Arbeiten an der Gehrengasse brauchen viel Zeit – und Nerven. Projektleiterin Larissa Amacker (34) hat die Fragen der Schülerzeitung Niederbipp beantwortet. Das Interview wurde Ende April geführt.

Welches sind denn die grössten Schwierigkeiten beim Umbau an der Gehrengasse?

Larissa Amacker: Die grösste Herausforderung ist sicher, dass wir zur gleichen Zeit Schule haben, das war aber von Anfang an klar. Wir haben die Option gehabt, das ganze Schulhaus zu räumen, das wäre dann ein grosses Containerdorf geworden und der Neubau und die Sanierung wären gleichzeitig gemacht worden. Man hat sich dazu entschieden, zuerst den Neubau zu machen. Dann hat ein Teil im Neubau Schule und ein Teil in den Containern. Und dann sanieren wir das bestehende Schulhaus. So ist es theoretisch günstiger.

Ist man im Zeitplan oder gab es Verzögerungen?

Wir hatten am Anfang Verzögerungen. Die Arbeiter vor Ort wussten nicht, ob gewisse Leitungen noch in Betrieb waren. Das brauchte diverse Abklärungen. So hat es alles nach hinten verschoben. Das Wetter war auch nicht so eine grosse Hilfe. Mit den Weihnachtsferien sind wir noch weiter nach hinten gerutscht. So sind wir anstatt im Sommer erst im Herbst mit dem Neubau fertig. Also fangen erst im Herbst die Klassen im Neubau an und ein paar im Container. Wir schauen, dass diese Container schon in den Sommerferien stehen. Man muss gut schauen, dass man im Zeitplan bleibt, denn die Unternehmer haben immer noch andere Projekte.



Wenn ganz lärmige Arbeiten anstehen, versucht man, die in den Ferien oder am Mittwochnachmittag zu machen. Leider verursacht Bauen halt einen gewissen Lärm. Es sollte aber immer noch so sein, dass man im Sommer 2025 ganz fertig ist.

Werfen wir noch einmal einen Blick auf den Zeitplan. Wie sieht der genau aus?

Die Container stehen etwa ein ganzes Jahr. Vier Klassen werden schon im Neubau Unterricht haben. Im Hauswirtschaftstrakt wird nicht so viel erneuert. Es werden Elektroheizung sowie Storen eingebaut. Im Idealfall wird man das in den Sommerferien 2024 machen, damit man dort wieder Unterrichten kann.

Offenbar musste nach den Frühlingsferien ohne Heizung unterrichtet werden. Wie ist es dazu gekommen?

Man hat gemerkt, dass die Wand zwischen dem Neubau und dem bestehenden Schulhaus weg musste. Aber leider war an dieser Wand eine

Heizung angebaut, und weil man die Wand nicht einfach herausreißen konnte, musste man zuerst die Heizung wegnehmen. So mussten wir zuerst das Wasser aus der Heizung nehmen. Ende März wurde es sehr warm und man dachte, dass man die Heizung im April nicht mehr braucht, doch es wurde wieder kalt und die Heizungen waren schon entleert. Aber es war Glück im Unglück, denn der Heizplaner war mit der Planung nicht so weit und der Unternehmer der Heizung konnte gerade nicht weiterarbeiten. Und so hat man kurzfristig entschieden, dass wir die Heizkörper wieder füllen, und so war es am Montagmittag nach den Ferien wieder 20 Grad. So etwas kann immer wieder passieren.

Beschweren sich die Schüler wegen dem Lärm?

Wir haben keinen direkten Kontakt zu den Schülern, sondern werden von der Schulleitung oder dem Hauswart informiert. Manchmal gibt es tatsächlich Reklamationen. Diese beziehen sich aber weniger auf den Lärm. Zum Beispiel musste man fünf Lehrertoiletten aufheben, und jetzt hat es nur noch eine – und es wird auch in Zukunft nur eine geben. Bei solchen Themen, aber auch besonders lärmigen Arbeiten bemühen wir uns immer möglichst früh zu informieren.

Helfen die Mitarbeiter mit?

Die Mitarbeiter helfen sehr gut mit, und wir haben auch sehr gute Unternehmer. Manchmal sind sie auch am Samstag gekommen, wenn es nötig war.

Worauf können sich die Schüler freuen?

Die Schüler können sich auf hellere und farbigere Zimmer freuen. Es wird alles erneuert und alles Elektronische besser funktionieren. Jedes Klassenzimmer wird dazu auch einen Gruppenraum haben. Das Lernen wird so bestimmt einfacher sein.



Ein Wunschkonzert mit Happyend

Die Klassen 4a und 4b präsentierten im Singsaal ihr Musical «3 Wünsche frei»

«So, nur noch ein bisschen abpudern», stellten Cornelia, Julia und Monika Müller zufrieden fest, als sie kurz vor Beginn der Vorstellung die letzten Korrekturen an den Masken der Schüler:innen vornahmen. Das Lampenfieber der Schauspieler:innen legte sich nach den ersten Sätzen und schon bald tauchten sie in ihre Rollen ein. Alles lief wie am Schnürchen. «Wir haben mit beiden Klassen sehr viel Zeit und Geduld investiert, um so ein tolles Endresultat erbringen zu können.» Bereits nach den Herbstferien starteten Monika Müller und Barbara Luder mit dem Einüben der 13 Lieder. Im Februar stellten die Klassenlehrerinnen ihren Kids das Musical vor



und jedes durfte sich für seine drei Lieblingsrollen bewerben. Die Lehrpersonen berücksichtigten die Wunschliste und teilten die einzelnen Rollen zu. Die Texte wurden so lange eingeübt, bis sie sie schliesslich auswendig konnten. «So, nun versuchen wir den Text mit der passenden Mimik und Gestik zu ergänzen», lautete die Regieanweisung von Cornelia Müller. «Laaaaaater! Laaaaangamer! Dreh dich zum Publikum! Schau zum Mond rauf!», spornte Cornelia Müller die Schauspieler:innen an, während ihre Kollegin, Frau Luder, den Chor zu Höchstleistungen bewegte. «Mit dem Tragen der Kostüme schlüpfen sie automatisch noch tiefer in

ihre Rolle», erinnert sich Barbara Luder. Es war nicht immer leicht für die Kinder, so lange still zu sitzen, im Chor zu singen und zu schauen, wann jedes auf der Bühne stehen musste. Ebenso gefordert waren die Kinder, welche die Aufführungen ins passende Licht rückten, die PowerPoint-Show punktgenau starteten und das Playback zu den Liedern anwählten. Das Endresultat durfte sich wirklich sehen lassen. Zwei fantastische Vorführungen, in denen die Kids zu Hochform aufliefen, eine tolle Stimmung und ein tosender Applaus, liessen die Kinder- und Lehrerinnenaugen glücklich und dankbar erstrahlen.



«Bänkli-Stress» statt «Bänkli-Idylle»

Die beiden 9. Klassen führten im Räberhus ihr Abschlusstheater auf

Im Grunde genommen ist's ja etwas Gemütliches, so ein Bänkli. «Eine Bank ist ein Sitzmöbel», heisst es etwa, wenn man den Begriff googelt. Wo es sich in und um Niederbipp gemütlich sitzen und so ein wenig die Seele baumeln lässt, erfährt man beispielsweise auf den Karten des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Niederbipp. In Rot sind alle Standorte der Bipper Bänkli eingezeichnet, vom Längwald bis hoch auf die Waldenalp. So weit, so gut.

Das Abschlusstheater der 9. Klassen beliess es jedoch nicht beim gemütlichen Verweilen auf dem «Sitzmöbel». Unter dem Titel «Ewig Ärger wäg däm Bänkli» spaltete sich der Jahrgang in zwei Lager. Hier die Befürworter, welche «mir wei Bänkli» forderten, da die Gegner, welche das Geld anders ausgeben wollten und Bänkli als «Chabis» bezeichneten.

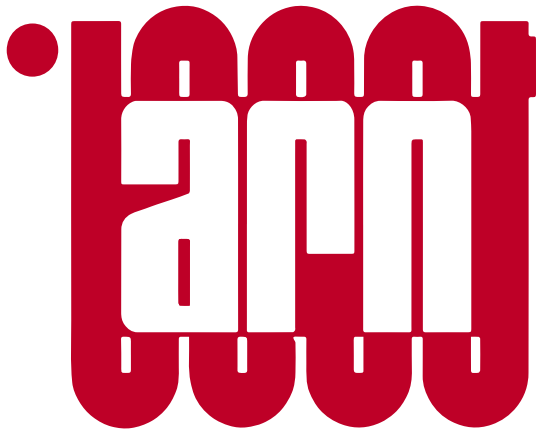
Wie auch immer: Erstere setzten sich schliesslich durch, womit sich das Bänkli rasch als eigentliches Corpus Delicti entpuppte. Kaum war es da, wurde es von verschiedenen Gruppen und Grüppchen rege genutzt, sich zu entspannen, zu diskutieren oder sich von einer intensiven Einkaufstour zu erholen. Man erfuhr so einiges über die Personen auf dem Bänkli, ihre Ideen und Absichten. So kam es, dass (un-)freiwillige Mithörer gewisse Sachen falsch interpretierten und prompt auch die Polizei ihren Einsatz hatte. Rund um das Bänkli entwickelte sich ein munteres Treiben bis hin zu dessen temporären Entfernung. Rasch wurde aus der Bänkli-Idylle ein Bänkli-Stress, mit verschwundener Hand-



tasche inkl. grossem Geldbetrag und – der wundersamen Rückkehr des Bänkli's mit besagter Handtasche. So lösten sich am Ende die grössten Probleme quasi von alleine wieder auf und alle waren «durch die Bank». Sprich, sie hatten alle etwas bekommen. So war auch allen Beteiligten am Ende der Applaus gewiss. Applaus für eine bravouröse Umsetzung der Bänkli-Thematik, mit einem sehr ansprechenden Bühnenbild, textsicheren Schauspieler:innen und einem wirklich gelungenen Auftritt der gesamten Crew.

Michael Forster





Heizung • Sanitär AG

Leenrütimattweg 8

4704 Niederbipp

032 633 17 01

info@arn-heizungen.ch

www.arn-heizungen.ch

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturservice



Hausarztpraxis Niederbipp im Gesundheitszentrum Jura Süd

Hausarztpraxis Niederbipp

In unseren modern eingerichteten Räumlichkeiten stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Falls notwendig und von Ihnen gewünscht ist durch den Kontakt mit dem Spital Region Oberaargau in Langenthal eine enge Zusammenarbeit mit Spezialistinnen und Spezialisten und eine stationäre Weiterbetreuung jederzeit gewährleistet.

Unsere medizinischen Dienstleistungen

- Hausärztliche Betreuung
- Individualisierte Reise- und Impfberatung
- Evidenzbasierte Screening-Untersuchungen für jede Altersgruppe
- Notfallbehandlungen inklusive Wundversorgungen
- Ultraschall / Sonographie
- EKG, Spirometrie, 24h-Blutdruck Untersuchung
- Breite Palette an Laboruntersuchungen vor Ort
- Medikamentenbezug inklusive Infusionstherapien

Wir freuen uns darauf, auch neue Patientinnen und Patienten in der Hausarztpraxis in Niederbipp willkommen zu heissen und Ihnen eine erstklassige medizinische Betreuung zu bieten.

Anmeldung

Montag – Freitag,
8.15 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

T 032 633 71 71

hausarztpraxis
niederbipp ●

Besuch bei der Feuerwehr Niederbipp

Passend zum Abschlussthema durften wir vom Kindergarten Terra einen Besuch bei der lokalen Feuerwehr machen. Die Kinder konnten an 4 verschiedenen Posten mehr über die Fahrzeuge, Werkzeuge und Gerätschaften erfahren und zum Teil auch gleich an-/ausprobieren. Es war ein abwechslungsreiches Programm mit vielen interessanten Berichten und Sachen zum Staunen. So zum Beispiel, dass sie in zwanzig Sekunden ihre Feuerwehr-Schutzkleidung angezogen haben. Am liebsten wären einige Kindergartenkinder sogleich mit dem Drehleiterfahrzeug losgefahren ... wohin? «Ins Kiddy Dome», war die Antwort natürlich! Zurück im Kindergarten versuchten die neuen Feuerwehrmädchen und Feuerwehrbuben sogleich, ob sie es auch schaffen, sich in zwanzig Sekunden anzuziehen – es klappte leider noch nicht ganz. Nun, es bleibt ja noch ein wenig Zeit um Üben ...
 Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an das Feuerwehrteam für den spannenden und lehrreichen Morgen mit viel Spass und Spiel – und Herzblut!

Die Kindergartenlehrpersonen
 des Kindergarten Terra



Enzo Forster
 Leiter Standort
 Wiedlisbach

ISP Electro Solutions AG
 Gerzmatzstrasse 2
 4537 Wiedlisbach
 Tel 032 636 00 70



Taner Zejnula
 Leiter Standort
 Niederbipp

ISP Electro Solutions AG
 Obere Dürrmühlestrasse 27
 4704 Niederbipp
 Tel 032 633 06 70

Ihr regionaler Elektropartner
 Installation | Service | Automation

www.ispag.ch

ISP
 Electro Solutions

Follow us @wybrunne



Getränkhandel
WYBRUNNE
 Erich & Hilka Kurth-Arffman | Jurastrasse 6 in Attiswil | wybrunne.ch

Getränkhandel Wybrunne - Ihr lokaler
 Wein- & Bierspezialist an der Jurastrasse 6

*Wir liefern bis vor Ihre Haustüre -
 unterstützen auch Sie das lokale Gewerbe*

NEU

Bezahlen Sie auch
 bei uns mit Kredit-/
 EC-Karten oder
 ganz einfach mit
 Ihrem Smartphone
 & der Twint-App



Bracher & Partner



Nachfolge von Konrad Reber
an der Wydenstrasse 11

Für alles, was Recht ist.

Egal, ob Sie eine anwaltliche, notarielle, beraterische oder administrative Dienstleistung brauchen, wir machen es Ihnen in jedem Fall Recht:

- Isabelle Simon, Notarin
- Raphael Ciapparelli, Rechtsanwalt
- Pascale Jäggi, Rechtsanwältin



bracherpartner.ch

Bern · Biel/Bienne · Langenthal · Niederbipp

Täglich für Sie da

Mo-Fr 6.00-18.30 Uhr / Sa 6.00-17.00 Uhr

So 8.00-17.00 Uhr



Untere Dürrmühlestrasse 4

4704 Niederbipp / 032 633 22 23



GROUPFITNESS

JUMPING
PUMP YOUR BODY
WORKOUT
HIIT & YOGA



www.movecenter-niederbipp.ch • 076 524 47 04

bestesEigenheim.ch

Ihre Immobiliendienstleister
Aus der Region – Für die Region



Chiara Salathé

Emil Salathé

Sie möchten verkaufen?

Wir kaufen und vermitteln
Häuser, Villen, Wohnungen, Bauland

info@bestesEigenheim.ch / 061 701 44 46

Die neue Administration der Burgergemeinde

Geschätzte Bürgerinnen, geschätzte Bürger
Mein Name ist Sibylle Forster, Technische Kauf-
frau und Marketingplanerin und seit dem 1. Juli
2024 als Bürgerschareiberin der Burgergemeinde
Niederbipp angestellt.

In Niederbipp aufgewachsen, lebe ich zusammen
mit meinem Partner Melih und unserem
Hund Chewie in der alten Schuhmacherei, wel-
che wir während der letzten paar Jahre reno-
viert haben.

Egal ob joggend oder wandernd, mit dem Bike
oder mit dem Hund, ich bin viel unterwegs in
unserem herrlichen Bipperwald oder auf den
Wanderwegen im Jura.

Ich freue mich darauf, mein Wissen in unserer
Burgergemeinde einsetzen zu können.

Sibylle Forster



Werte Bürgerinnen und Bürger
Mein Name ist Lena Schubert und ich wohne
mit meinem Mann Philip und unseren beiden
Söhnen Franz (8) und Max (6) im wunderschönen
Niederbipper Ortsteil Wolfisberg. Ich bin gelernte
Wertschriftenspezialistin und seit 1. Mai 2024
als Kassiererin bei der Burgergemeinde
Niederbipp tätig.

Die Gemeinde Niederbipp liegt mir sehr am
Herzen, umso mehr freue ich mich, dass ich nun
neben den ehrenamtlichen Tätigkeiten in ver-
schiedenen Vereinen, auch beruflich meinen
Beitrag für die Gemeinde leisten kann.

Meine Energie schöpfe ich aus der Zeit mit Familie
und Freunden, in und ums Haus, im Garten oder
beim Wandern in unserer schönen Natur.

Lena Schubert



Burgergemeinde Niederbipp
Dorfstrasse 19, Postfach 122
4704 Niederbipp
Telefon 032 633 14 75
sekretariat@bgniederbipp.ch
www.bgniederbipp.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9–12 Uhr
Donnerstag: 14–18 Uhr



Forstwerkhof der
Burgergemeinde Niederbipp
Ziegelhütte 2, 4704 Niederbipp
Telefon 032 633 17 28
forst@bgniederbipp.ch
www.bgniederbipp.ch

Gabi AG **Carrosserie Niederbipp**

Ihr Spezialist für Unfallreparaturen aller Marken,
Hagelschäden und Schadenmanagement
mit allen Versicherungen

www.gabiag.ch

Renkholzweg 2
4704 Niederbipp
032 633 14 26

Renkholzweg 2
4704 Niederbipp
Telefon 032 633 11 81

www.autospritzwerkmueller.ch
info@autospritzwerkmueller.ch

MÜLLER AG **AUTOSPRITZWERK**

Rückblick und Ausblick auf grosse Herausforderungen

Fürobier

Für den 21. Juni 2024 konnte der HGV Jurasüdfuss wiederum zum geselligen Fürobier einladen. Man traf sich bei der Flüelisbodenhütte bei kühler Witterung. Schon kurz nach Beginn mussten alle zusammenrücken, denn starker Regen setzte ein. Dies tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch. Bei Wurst und Brot und natürlich dem Bier wurde über Aktuelles und natürlich auch über die BiGA diskutiert.

BiGA 2024

Schon bald steht die Gewerbeausstellung auf dem Räberhus Areal an. Das OK ist mit Hochdruck daran, letzte Absprachen zu machen und auch die letzten offenen Punkte zu organisieren. Wir danken allen, welche zur Durchführung der Ausstellung beitragen, herzlich. Da steckt viel Arbeit drin.

Besuchen Sie die BiGA und die Wildsouchilbi! Es lohnt sich bestimmt. Bitte beachtet die Extraseiten in der Mitte dieser Ausgabe. Da findet Ihr neben den Grussworten die Pläne und die Aussteller. Diese Seiten sind zum Heraus- und Mitnehmen an die Ausstellung. Wir sehen uns an der BiGA.



Neophytenantag Iff AG

Regulierung von gebietsfremden Pflanzen

Der diesjährige Neophytenantag der Iff AG fand am Samstag, 29. Juni 2024 statt. Dank der tatkräftigen Unterstützung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Niederbipp und der öffentlichen Ausschreibung in der Niederbipper Dorfzeitung, trafen knapp fünfzig Personen um 7.30 Uhr zum Welcome-Briefing bei Kaffee und Gipfeli in der Iff AG ein.

Nach Erörterungen und Instruktionen durch Daniel Burkhalter, Stiftung Landschaft und Kies, zogen die zwei Gruppen mit Minipickel,



Handschuhen und Säcken ausgerüstet los, um folgende invasive Neophyten möglichst mit Wurzel zu entfernen:

- **Einjähriges Berufskraut:** eine gebietsfremde Problempflanze, die im 17. Jahrhundert als Zierpflanze aus Nordamerika eingeführt wurde. Sie wächst an vielen Stellen in der Natur wie entlang von Strassen, Bahngleisen und Fließgewässern, auf Kiesplätzen, aber auch in Wiesen und Weiden oder in landwirtschaftlichen Kulturen. Das Berufskraut dringt auch in naturschützerisch wertvolle Magerwiesen ein und verdrängt dort einheimische Arten.
- **Schmalblättriges Greiskraut**
- **Kanadische Goldrute**
- **Sommerflieder**
- **Jakobskreuzkraut,** bei welchem es sich jedoch nicht um einen Neophyten handelt, sondern um eine landwirtschaftliche Problempflanze.

Die stattliche Menge von rund 600 Kilo konnte entfernt werden. Wurzeln und Blüten dürfen nicht im Kompost entsorgt werden, sie gehören



in eine Verbrennungsanlage oder in eine professionelle Kompostieranlage mit Heissverrottung. Als Belohnung nach schweisstreibender Arbeit erwartete die Helferinnen und Helfer ein feines Grillbuffet und kühle Getränke.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für den grossartigen Einsatz!

Freiwilligenarbeit ... eine Herzensangelegenheit

Die Freiwilligenarbeit ist ein fester Bestandteil der dahlia oberaargau ag und blickt auf eine lange Tradition zurück. Das umfangreiche soziale Engagement unserer freiwilligen Mitarbeitenden trägt massgeblich dazu bei, die Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern und ihren Lebensraum lebendig und vielfältig zu gestalten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Begleitung und Betreuung. Die Mehrheit der freiwilligen Mitarbeitenden engagiert sich langfristig. Dank ihrer grosszügigen Unterstützung können wir unseren Bewohnerinnen und Bewohner wertvolle Momente in vielfältigen Formen ermöglichen, die ohne dieses Engagement nicht oder nur eingeschränkt realisierbar wären.

Wir sind stolz und sehr dankbar. Mehr als einhundert Frauen und Männer leisten bei dahlia oberaargau ag Standorten. Sie lesen vor, spielen, spazieren, singen, «gesprächen», begleiten beim Frühstück und helfen bei Anlässen. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner erfahren Freude, Zuneigung, Abwechslung und Unterstützung und erwidern dies mit herzlicher Dankbarkeit.

Tausende von Stunden bereichern Freiwillige das Leben unserer Bewohnerinnen und Bewohner an allen dahlia oberaargau ag Standorten. Sie lesen vor, spielen, spazieren, singen, «gesprächen», begleiten beim Frühstück und helfen bei Anlässen. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner erfahren Freude, Zuneigung, Abwechslung und Unterstützung und erwidern dies mit herzlicher Dankbarkeit.



Frühstücksbegleitung einer freiwilligen Mitarbeitenden.



Die freiwilligen Mitarbeitenden geniessen die gemütliche Fahrt im alten Postauto nach Huttwil.

Freiwilligenarbeit ist nicht gratis, sondern unbezahlbar

Als Wertschätzung für ihre unbezahlbare Arbeit konnten die freiwilligen Mitarbeitenden am 6. Juni 2024 eine Reise ins Emmental geniessen. Die Fahrt begann mit alten Postautos nach Huttwil. Weiter ging es bei Kaffee und Brötli mit der Dampfeisenbahn. Die Wende in Ramsei wurde aufmerksam verfolgt, und in Dürrenroth konnte neben einem ausgiebigen Grillbuffet auch ein Spaziergang durchs Dorf genossen werden. Nach der Ankunft in Huttwil mit einem Glace-Dessert führte die Reise wieder mit den Postautos zurück zum Ausgangsort. Ein ereignisreicher Tag ging zu Ende und wurde von allen genossen.

Haben Sie Interesse, sich für die dahlia oberaargau ag ehrenamtlich zu engagieren?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme via:

Martina Ingold

Leitung Aktivierung
Wiedlisbach und Attiswil
032 636 56 88

Tanja Suter

Leitung Aktivierung Niederbipp
Herzogenbuchsee
062 955 52 35



Die freiwilligen Mitarbeitenden steigen in Wiedlisbach in das alte Postauto ein.



Die historische Dampfeisenbahn in Huttwil kurz vor Abfahrt.

Bracher & Partner



Notarin ergänzt die Geschäftsleitung

Notarin Isabelle Simon ist neu Teil der Geschäftsleitung von Bracher & Partner. Sie verstärkt das bisherige Führungsteam bestehend aus Sarah Schläppi (Geschäftsführung), Raphael Ciapparelli und Marianne Liechti.

Willkommen Isabelle

Isabelle Simon ist Notarin und Rechtsanwältin. Seit Frühling 2020 ist sie Teil des Teams von Bracher & Partner. Sie ist hauptsächlich als Notarin tätig und führt seit drei Jahren das Notariat, welches an allen Standorten der Unter-

nehmung (Langenthal, Niederbipp, Biel und Bern) vertreten ist. Am Standort Niederbipp hat Isabelle Simon die Nachfolge von Notar Konrad Reber angetreten. Neu wirkt Isabelle Simon als Mitglied der Geschäftsleitung. Mit dieser Ergänzung sind alle vier Dienstleistungsbereiche (Advokatur / Notariat / Unternehmensberatung / Administration) von Bracher & Partner in der Geschäftsleitung vertreten.

Keine Partner-Struktur

Viele Mitbewerber in der Rechtsdienstleistungsbranche sind in Partnerstrukturen organisiert. Die Partner (= Inhaber / Teilhaber) bilden sodann auch das Führungsgremium. Bracher & Partner funktioniert anders. «Wir sind als klassische Aktiengesellschaft organisiert. In der Geschäftsleitung sind jene Kompetenzen vertreten, welche wir brauchen, um heute und morgen erfolgreich zu sein.», so Geschäftsführerin Sarah Schläppi.

Mehr als ein klassisches Anwalts- und Notariatsbüro

Bracher & Partner bietet Dienstleistungen in vier Bereichen an. Die Anwaltsdienstleistungen und

das Notariat machen nach wie vor den grössten Teil aus. Die Rechtsexpert:innen beraten – «Für alles, was Recht ist» - in einer Fülle von Rechtsgebieten. Ergänzt wird das Angebot um die strategische und operative Beratung von KMU, Gemeinden und Verbänden. Konzepte und Strukturen können über das Notariat direkt umgesetzt werden. Der jüngste Geschäftsbereich übernimmt administrative Arbeiten und führt beispielsweise Verwaltungsrats- oder Stiftungsratssekretariate.

Bald 40

Bracher & Partner wächst stetig. Fast 40 Mitarbeiter:innen, mit den unterschiedlichsten Arbeitspensen bilden das Team Bracher. Uns darf man übrigens als Arbeitgeberin auch unverbindlich kennenlernen.

Bracher & Partner

Wydenstrasse 11 032 633 68 19
4704 Niederbipp info@bracherpartner.ch

ANDEREGG

SANITÄR • SPENGLEREI • HEIZUNG • KERNBOHRUNGEN

ANDEREGG HAUSTECHNIK AG | Mattenweg 2 | 4704 Niederbipp | T 032 633 16 72 | anderegg.haustechnik@bluewin.ch

Profitieren Sie von
einer ★★★★★-Beratung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

 **Clientis**
Bank Oberaargau

bankoberaargau.ch

Vouksfescht

reformierte
kirche niederbipp

Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr, Festzelt

Am 15. September, dem Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag, findet der Gottesdienst nicht in der Kirche statt, sondern im Rahmen des Vouksfesches im Festzelt auf dem Parkplatz neben dem Räberhus. Der Gottesdienst mit Taufe beginnt um 10.30 Uhr und wird von Andreas Schmid geleitet.

- Mit dabei ist die Musikgesellschaft Niederbipp. Parallel zum Gottesdienst gibt es ein Kinderprogramm.
- Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Mittagessen zum Selbstkostenpreis in der Festwirtschaft.
- Das Vouksfescht wird von der Burgergemeinde Niederbipp und der Kirchgemeinde Niederbipp organisiert.

Wir freuen uns auf schönes Wetter und ein tolles Zusammensein!



**FAMES AG
design**
Dorfstrasse 32
4704 Niederbipp

Keramiktisch ausziehbar
210/270x100cm
mit 6 Edelstahlstühlen
Aktion Fr. 2999.--

Tisch nach Mass



Keramiktisch 200x100cm
mit 6 Edelstahlstühlen
Aktion Fr. 2299.--

XXL-Keramiktisch
300x100cm
Fr. 2899.--



Granittisch mit
Granitbänkli
Fr. 3499.--

www.fames-design.ch




PETER LEUENBERGER AG
IHR KAMINFEGER
KAMINFEGER | BRANDSCHUTZ | FEUERUNGSKONTROLLE

032 637 21 42 | info@peterleuenberger.ch | peterleuenberger.ch

- Beratung
- Service
- Verkauf

kreuchi

Kreuchi Auto AG Niederbipp

Aengistrasse 20 | 4704 Niederbipp
Tel. 032 633 66 44 | www.kreuchi-auto.ch

... UND SIE FAHREN GUT!

Grusswort der OK-Präsidentin



Es ist mir eine besondere Freude, Sie im Vorfeld unserer diesjährigen Gewerbeausstellung BiGA herzlich zu grüssen. Die BiGA ist ein bedeutendes Highlight für unser Dorf und unsere Region und

ein Beweis für die Tatkraft und Kreativität unserer lokalen Unternehmen und Vereine. Wir freuen uns sehr, dass auch diese Gewerbeaus-

stellung zusammen mit der Wildsouchilbi stattfinden kann.

Die Gewerbeausstellung bietet eine einzigartige Plattform, auf der sich Firmen und Handwerksbetriebe präsentieren und ihre neusten Produkte und Dienstleistungen vorstellen. Sie ist nicht nur ein Schaufenster für Innovationen, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich aus erster Hand über aktuelle Trends zu informieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Wir laden Sie herzlich ein, die Vielfalt unserer Aussteller zu entdecken und sich inspirieren zu

lassen. Die breite Palette an Angeboten und die Fachkompetenz der teilnehmenden Unternehmen werden sicherlich viele von Ihnen begeistern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen bereits jetzt spannende Einblicke und bereichernde Begegnungen an unserer Gewerbeausstellung.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen für den wirtschaftlichen Aufschwung und die Innovationsfreude unserer Region setzen.

Karin Haudenschild,
OK-Präsidentin BiGA

Grusswort des Präsidenten der Wildsouchilbi



Schon bald ist es wieder so weit. Nach fünf Jahren findet wiederum die dreitägige Wildsouchilbi inklusive der Bipper Gewerbeausstellung vom 18. bis 20. Oktober 2024 rund um das Räberhus statt. Dank den zahl-

reichen Marktanmeldungen, dem grossen Gewerbezelt und dem vielfältigen Angebot an

Essstüblis und Bars dürfte die Wildsouchilbi ein voller Erfolg und ein riesiges Dorffest werden!

Der Herbstmarkt mit einer grossen Auswahl an Marktständen wird dieses Jahr am Samstag und infolge Gewerbeausstellung auch am Sonntag rund um die Stüblis aufgebaut sein. Es wird einen grossen Lunapark mit Autoscooter und Kinderkarussell geben. Ebenfalls hat es einen Schiessbudenstand und eine Tombola.

Auch dieses Jahr wird wieder eine grosse Auswahl an Essstüblis mit einem breiten Spektrum an kulinarischen Spezialitäten geboten und zwei

Bars mit musikalischer Unterhaltung warten auf durstige Gäste.

Es wird also an nichts fehlen an der Wildsouchilbi. Jetzt hoffen wir natürlich alle auf euren Besuch. Streicht euch daher unbedingt das Wochenende vom Freitag, 18. bis Sonntag, 20. Oktober 2024 dick im Kalender an!

Wir freuen uns bereits jetzt, Jung und Alt an der Wildsouchilbi begrüssen zu dürfen!

Simon Burri,
Präsident Wildsouchilbi

OK BiGA und Wildsouchilbi



v.l. Simon Burri, Karin Haudenschild, Jürg Ryf, Annemarie Schär, Peter Haudenschild, Matthias Arn, Nadja Lackner, Marcella Arn, Michael Feldmann. Es fehlt Daniel Disler.

- OK-Präsidentin**
Karin Haudenschild
- OK-Vizepräsident**
Peter Haudenschild
- Sekretariat**
Marcella Arn
- Finanzen**
Michael Feldmann
- Bau**
Matthias Arn
- Marketing**
Annemarie Schär
- Verkehr Sicherheit**
Jürg Ryf
- Markt**
Nadja Lackner + Daniel Disler
- Wildsouchilbi**
Simon Burri

BiGA

BipperGewerbeAusstellung

18. bis 20. Oktober 2024

Räberhus-Areal
Niederbipp

Gewerbeausstellung
mit über
60 AusstellerInnen

www.bi-ga.ch



Gleichzeitig am SA/SO 19./20.10.2024

Bipper Dorfmarkt

Kunterbunte Marktstände • Autoscooter
Kinderkarussell • Schiessbudenstand • Tombola
Kerzenziehen (SA) • Glücksfischen + Wettbewerb (SA)

www.niederbipp.ch/bipperdorfmarkt



Hauptsponsor



Clientis

Bank Oberaargau

WILDSOUCHILBI NIEDERBIPP 18. - 20. OKTOBER 2024

FÜÜRWEHR-PINTE

Diverses vom Grill und Bier vom Fass
SA ab 11:30 Uhr Fүүrwehr Erbsuppe

HOT DOG CORNER

American Style
Niederbipp Ducks

FISCHERBEIZLI

Fufteln - Truppe Niederbipp

STÖCKLIBAR

mit Musig und feine Drinks

FR mit:

Jerry Grossmann

SA mit:

**Big Rock Candy
Mountain Boys**

CHÄSSTUBE

Chli stinke muess es

THAI-STÜBLI

Feinste Thai-Spezialitäten

KAFFEEESTUBE

Kaffee und Kuchen



FR 18:00 - 03:30

SA 11:00 - 03:30

SO 11:00 - 18:00

Am **BiGA** Wochenende
Eintritt frei!

BAR - 4704

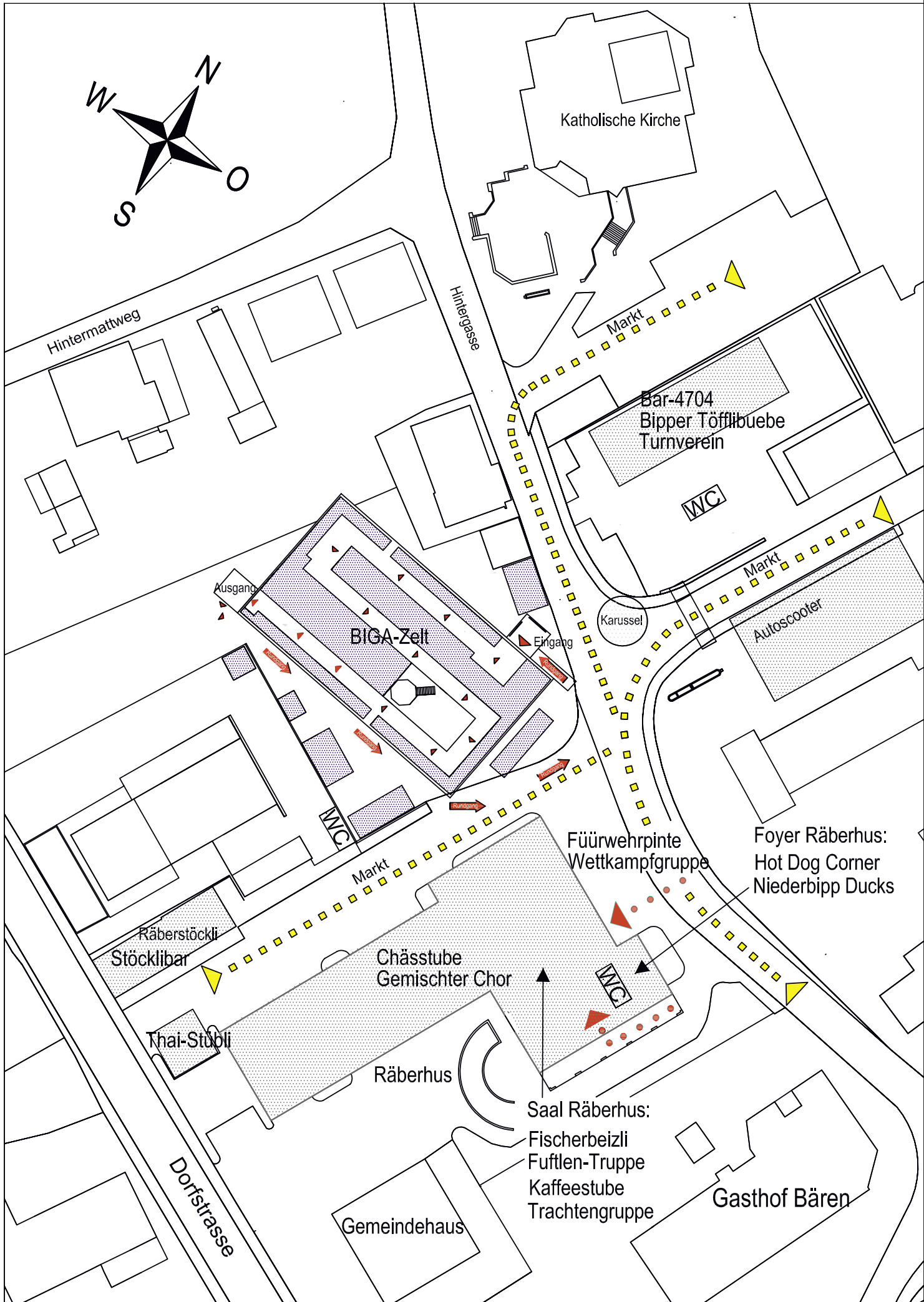
TV Niederbipp & Töfflibuebe

FR mit DJ

SA mit:

NO NAME

www.wildsouchilbi.ch



Turnhalle

Niederfeldweg

Bärebödeli

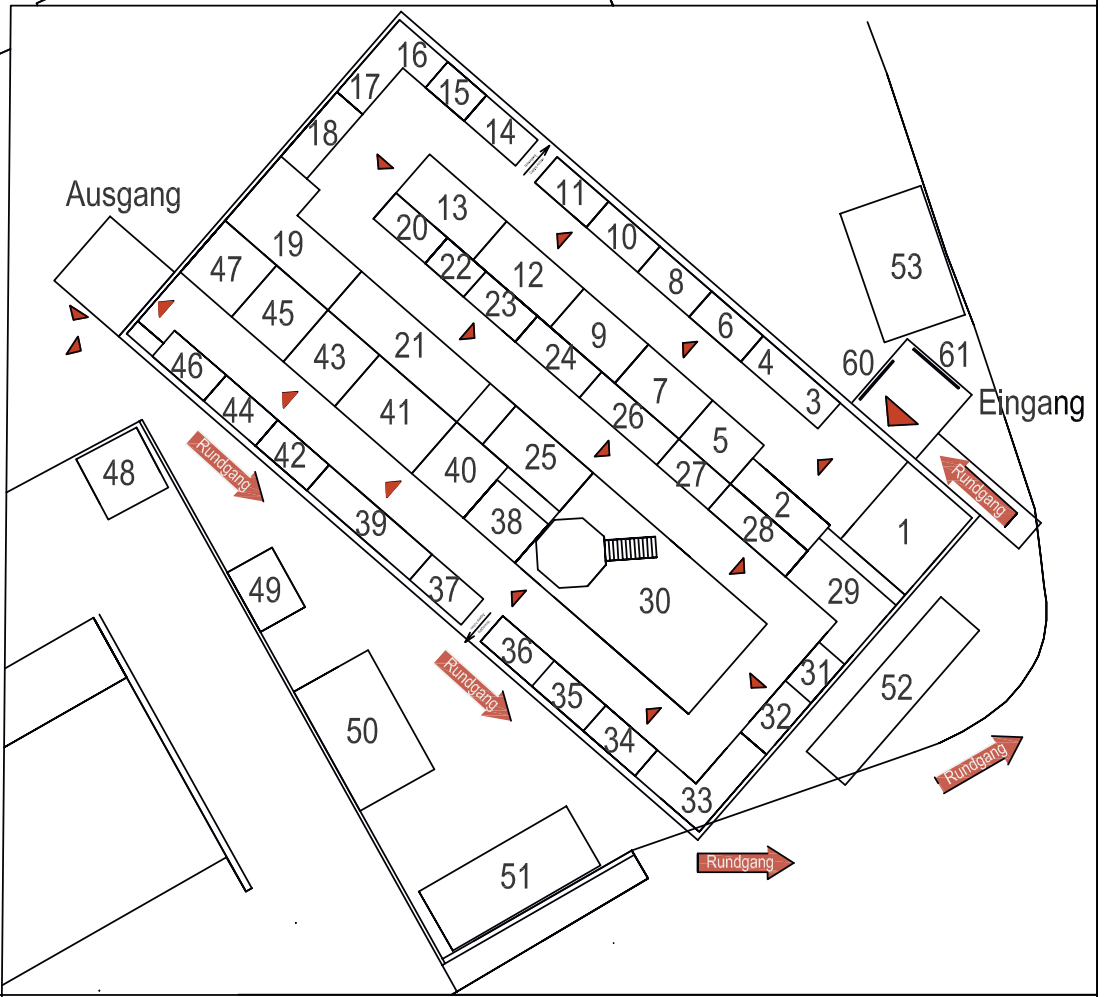
P_G

Gäste

P₁

P₂

P₃



Situationsplan Festgelände

Ausstellerverzeichnis

Stand	Aussteller	Stand	Aussteller
13	Aare Seeland mobil AG	37	Frey Tuning Garage
9	Alterszentrum Jurablick	47	ggs netz ag
4	Arbeiten Rund ums Haus AG	30	Haudenschild Holzbau AG
19	Arn Heizung-Sanitär AG	60	Hene's Furobemetzg
45	Autocenter Burkhard AG	20	Hofstetter AG Flumenthal
21	Autospritzwerk Müller AG	38	Iff AG Niederbipp
53	Bagger.ch AG	18	Jungo Design GmbH
27	Balatti GmbH Spenglerei & Sanitär	54	Kneubühler Gerüstbau
61	Berner KMU	24	Kreuchi Auto AG
10	Bero AG Heizsysteme	50	Kühlanhängervermietung Fabian Misteli
46	Bitterli Bike GmbH	3	Malergeschäft Meyer
15	Blumen Campanula	29	Meyer Fenster + Storen AG
6	Blumen Uhlmann GmbH	23	Montunato GmbH
16	Born Architektur GmbH	30	MS Bedachungen Fassadenbau GmbH
52	Bösi Haustechnik GmbH	36	Müller Transporte Niederbipp AG
33	Brienz Tourismus	39	P. Burri Heizung + Sanitär
17	Burgergemeinde Niederbipp	42	Physiotherapie Schrimpf GmbH
19	Bürki Haustechnik AG	40	Rudolf Krenger AG
1	Bystronic Berufsbildung	51	Ryf Gartenbau AG
21	Carosserie Gabi AG	8	Schlosserei Anderegg GmbH
12	Clientis Bank Oberaargau	2	Schreinerei Adrian Egger GmbH
25	Die Mobiliar	41	Schreinerei Bruderemann GmbH
31	Dorfzeitung	26	Schreinerei Wagner
44	Egger Gipsergeschäft	33	Schule für Holzbildhauerei Brienz
43	Ehrsam Gartenbau AG	11	Schütz Innenausbau AG
28	Elektro Hippenmeyer AG	7	SPITEX Genossenschaft Oberaargau Land
14	enjoy cosmetic	30	Sumec AG
35	Fahrschule Huber AG	32	Verkehrs- & Verschönerungsverein Niederbipp
30	Fames AG	5	Visana Krankenversicherung
22	Fischer + Partner Treuhand AG	1	W. Althaus AG
34	Freizeit/Tourismus Oberaargau	49	Züger Gartenbau AG

Wissenswertes

Veranstaltungsort

Mitten im Dorf, rund um das Mehrzweckgebäude Räberhus, Niederbipp

Wildsouchilbi

Gleichzeitig findet das Stübli- und Bar-Fest mit Chilbi-Betrieb und Dorfmarkt statt

Öffnungszeiten

BiGA

Freitag, 18. Oktober 2024 18.00–21.00
Samstag, 19. Oktober 2024 10.00–21.00
Sonntag, 20. Oktober 2024 10.00–17.00

Bipper Dorfmarkt

Samstag, 19. Oktober 2024 09.00–18.00
Sonntag, 20. Oktober 2024 10.00–17.00

Anreise

ÖV: Wenige Gehminuten von den Bahnhöfen Niederbipp oder Niederbipp Dorf

Auto: Es stehen Besucherparkplätze zur Verfügung. Bitte den Ausschilderungen folgen und die offiziellen BiGA-Parkplätze benützen.

Attraktionen

- Marktstände
- Autoscooter
- Kinderkarussell
- Schiessbudenstand
- Tombola
- Glücksfischen + Wettbewerb (*nur Samstag*)
- Kerzenziehen (*nur Samstag*)

Gastronomie Wildsouchilbi

Freitag, 18. Oktober 2024 18.00–23.00
Samstag, 19. Oktober 2024 11.00–23.00
Sonntag, 20. Oktober 2024 11.00–18.00

Freitag, 18. Oktober 2024 18.00–03.30
Samstag, 19. Oktober 2024 17.00–03.30

Füürwehr-Pinte

Grilladen & Offenbier, Wettkampfgruppe Feuerwehr Niederbipp

Thai-Stübli

Thai-Spezialitäten, Somsri Cordari, Niederbipp

Chässtube

Raclette, Gemischter Chor Niederbipp

Kaffee-Stube

Kaffee & Kuchen, Trachtengruppe Niederbipp

Hot-Dog-Corner

Hot Dog American Style, Niederbipp Ducks

Fischerbeizli

Fisch, Fufteln-Truppe Niederbipp

Bar – 4704

Drinks, Drinks, Drinks, Turnverein & Töfflibuebe Niederbipp

Live-Musik

Freitag: DJ | Samstag: No Name Band

Stöcklibar

Musik und Drinks, Kulturverein Räberstöckli Niederbipp

Live-Musik

Freitag: Jerry Grossman | Samstag: The Big Rock Candy Mountain Boys

Online

BiGA BipperGewerbeAusstellung

www.bi-ga.ch

#hgvjurasuedfuss



Wildsouchilbi
www.wildsouchilbi.ch

Bipper Dorfmarkt

www.niederbipp.ch/bippedorfmarkt

#ewgniederbipp



Hauptsponsor



Clientis
Bank Oberaargau



Grosse Ehre an der Hauptversammlung – Fritz Zurlinden zum Ehrenpräsidenten ernannt

Die Hauptversammlung der Sportschützen Niederbipp konnte dank guter Vorarbeit speditiv abgehalten werden. Da sich der Präsident Fritz Zurlinden krankheitshalber entschuldigen musste, führte Vizepräsident Marcel Studhalter durch die Versammlung. Die Jahresberichte wurden genehmigt und der Kassier Roland Lehmann konnte gesunde Finanzen präsentieren. Der Vorstand bleibt für die nächste Amtszeit unverändert.

Vereinsmeisterschaft:

1. Andres Ehrsam
2. Ueli Steffen
3. Timo Zurlinden

Nachwuchs:

Zurzeit nehmen drei Jugendliche mit viel Fleiss und Einsatz am wöchentlichen Training teil. Zum Schluss der Ehrungen folgte schliesslich der

Höhepunkt – Fritz Zurlinden, Macher und Helfer und jederzeit zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird, wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Seine Vorstandstätigkeit:

Sekretär: 25 Jahre (1999 bis heute)
Präsident: 14 Jahre (2010 bis heute)

Besondere Tätigkeiten:

Leiten der Vorstandssitzungen und Hauptversammlungen und Schreiben unzähliger Protokolle; Besuche von Delegiertenversammlungen des Kantons; OK-Präsident Kant. Titelwettkämpfe SOSV 2003, 2006, 2009, 2013 und 2022; Organisator des jährlichen Vereinswochenendes an der Lenk; Organisator des jährlichen Bänzenschiessens; Mithilfe am jährlichen Ferienpass; Aus diesem Grund verliehen die Sportschützen Präsident Fritz Zurlinden die allerhöchste Auszeichnung.



Juraschützen aktuell...

Schweizerische Bestleistung und Sieg am Kant. Schützenfest Jura

Die Gruppe Erlinsburg gewann den Gruppenwettkampf in der Kategorie A-Sport mit einem gigantischen Resultat. Die 2369 Punkte wurden gesamtschweizerisch an Kantonalen- und Eidgenössischen Schützenfesten noch nie erreicht.

Am Samstag, 6. Juli absolvierten fünfzehn Schiessende verschiedene Programme in Courgenay. Die Juraschützen konkurrieren in der Kategorie 1 und musst demnach zwölf Schiessende für den Sektionswettkampf (10 Schuss 10er-Wertung) zählen. Der Durchschnitt von 92.916 bedeutete Rang 31 in der erste Kategorie. Zu diesem Ergebnis trugen bei:

- **97 Pkt.** Monika Neuenschwander
Beatrice Gräni; Matteo Rebecchi;
- **94 Pkt.** Ueli Steffen
- **93 Pkt.** Hanspeter Thomann
- **92 Pkt.** Timo Zurlinden; Peter Friedli;
Roland Lehmann
- **91 Pkt.** Pascal Kummer; Christian Müller
- **89 Pkt.** Luana Kummer; Jasmin Kummer
- Es wurden gesamthaft 62 Kranzresultate (darunter eine grosse 2-Stellungsmeisterschaft) geschossen. **Kein Mitglied blieb kranzlos!**

Schweizerische Gruppenmeisterschaft

Obschon beide Gruppen in der zweiten. Runde ausgeschieden waren, konnte eine Gruppe doch



Kantonales Schützenfest Jura 2024 **Juraschützen Niederbipp**
Gruppe Erlinsburg 1. Rang Kat. Sport 2369 Pkt.



noch an der Landesteilrunde in Wiler teilnehmen, da eine Absage zu verzeichnen war. Die unverhoffte Chance wurde genutzt und man konnte sich für die ersten. Hauptrunde gesamtschweizerisch qualifizieren. Leider war da aber einmal mehr Endstation.

Oberaargauer Mannschaftsmeisterschaft Gruppenschiessen

Die erste Mannschaft besiegte in der zweite Runde Heimiswil überlegen und gewann auch die 3. Runde gegen Aefligen knapp und führt die Rangliste in der Meisterliga an. Die zweite Mannschaft tat sich da schwerer, gewann zwar die zweite Runde gegen Herzogenbuchsee, aber verlor in der dritte Runde gegen Dieterswil-Moosaffoltern.

Gruppenschiessen

Die Gruppe Erlinsburg besuchte in verschiedener Zusammensetzung bisher 19 Gruppenschiessen in der näheren und weiteren Umgebung, dabei klassierten sie sich neun mal unter den Top 10.

Veteranencup 2024

Die Veteranengruppe qualifizierte sich in der ersten Runde gegen Gondiswil für die nächste Runde im Mai. Da konnte man mit etwas Glück auch gegen Lyssach bestehen. Leider musste man in der dritte Runde in Mülchi eine Niederlage einstecken und so wurde die Finalteilnahme verpasst.

Wir bieten Interessierten jeglichen Alters eine interessante Perspektive im Schiesssport

Dominik Arn gewinnt das Feldschiessen in Niederbipp

Für das diesjährigen Feldschiessen fanden 47 Schützinnen und Schützen den Weg in die Antern (im Vorjahr 50). Achtzehn bei den Juraschützen, 29 bei der Schützengesellschaft.

Es konnten 24 Kranzauszeichnungen (im Vorjahr 27) Schützengesellschaft 12; Juraschützen 12) abgegeben werden. Die Kranzquote von 51% (im Vorjahr 54%) ist eher bescheiden.

Diese Bipperschützinnen/Schützen erreichten das begehrte Kranzresultat:

- **67 Pkt.** Arn Dominik (Schützengesellschaft SG)
- **66 Pkt.** Fahrni Ernst (SG, bester Veteran)
- **65 Pkt.** Kummer Luana (JS, beste Juniorin); Zurlinden Timo (JS)
- **63 Pkt.** Freudiger Andreas (JS); Lehmann Roland (JS)
- **62 Pkt.** Thomann Hanspeter (JS, bester Seniorveteran); Kummer Pascal (JS); Schär Manfred (SG); Steffen Ueli (JS)
- **61 Pkt.** Friedli Peter (JS); Casper Manfred (SG); Haudenschild André (SG)
- **60 Pkt.** Ziggel Peter (SG); Thomann Ramon (SG); Bannatz Marie Louis (SG, beste Dame)
- **58 Pkt.** Hehlen Hans (SG); Müller Reto (JS); Nyffenegger Adrian (JS); Müller Christian (JS)
- **57 Pkt.** D'Angelo Tyne (SG)
- **56 Pkt.** Meyer Hans Peter (SG); Reinmann Charles (JS);
- **54 Pkt.** Winistörfer Eric, 2008 (SG, bester Jugendlicher); Regenscheit Eduard, Jg. 1940 (JS)



Der Sieger: Dominik Arn

Bemerkung: Das Feldschiessen ist ein kostenloses Volksschiessen für jedermann (Waffen stehen immer zur Verfügung). Mach doch nächstes Jahr auch mit!

In der Männerriege läuft immer etwas

Die Männerriege ist nicht nur am Turnen, sondern auch an vielen weiteren Aktivitäten. Bei vielen dieser Anlässe sind die Männerriegeler im Dorf, ums Dorf oder in der näheren Umgebung zu beobachten. So waren wir am 3. Mai bei zweifelhafter Witterung auf dem Maibummel unterwegs. Nach einer gemütlichen Runde entlang der Rützelen trafen wir uns zum gemütlichen Teil bei Ursi und Ruedi Hügi. Merci für das feine Essen und die Getränke.

Anfangs Juli nahm eine Equipe am Volleyballturnier in Wangen teil. Nach den Erfolgen in den letzten Jahren, mussten wir einen Dämpfer hinnehmen. Statt der erhofften Spitzenplatzierung landeten wir zu weit hinter dem Siegerteam aus Wangen. Nun denn, in nächsten Jahr wollen wir wiederum aufs Podest!

Wie alle Jahre trafen sich am 12. Juli 2024 die Männerriegeler mit dem Frauenturnverein zum gemütlichen Höck und Bräteln. An der kurzen Wanderung nahmen nur wenige teil, da auch an diesem Abend das Wetter nicht mitspielte. In der Hübelimatte fanden wir zum Glück einen Unterschlupf vor dem Sturm. Dieses Jahr hatte die Männerriege zum Anlass eingeladen.

Noch vor der Sommerpause ging es auf eine Velotour. Unter der fachkundigen Leitung von Martin fuhren wir kreuz und quer durch den Längwald. Danach ging es mit einem wunderschönen Abend bei Martin im Garten weiter. Für einmal war auch das Wetter optimal. Bei schönster Abendstimmung konnten wir Hamburger vom Grill und das verdiente Bier geniessen. MERCI Tinu und Dora.



Ein spezielles Turnfest, Bügla 2024

Da das Turnfest 2024 in Madiswil abgesagt wurde, musste eine Lösung gefunden werden. Teile des Teams Fit&Fun wollten das Geübte sicher zeigen. Dies vor allem auch mit Blick auf das Eidgenössische im nächsten Jahr in Lausanne. Es war nicht ganz einfach ein Turnfest zu finden, bei welchem noch Anmeldungen akzeptiert wurden. Dank Chrigu konnte eine Gruppe am Bündner-Glarner Kantonaltturnfest in Domat Ems teilnehmen. Mit dem hervorragenden Rang 5 in der Stärkeklasse 2 konnte an diesem regenreichen Tag ein toller Abschluss gefeiert werden. Die Männerriege ist auch Schlamm erprobt.



Herzlichen Dank an unsere Sponsoren für die grosszügige Unterstützung



Gold-Sponsoren

- BESCHRIFTEREI Thomas Probst GmbH, Niederbipp
- Einwohnergemeinde Niederbipp
- Haudenschild AG, Niederbipp
- IFF AG Niederbipp – Baustoffe aus der Region
- MEYER Fenster + Storen AG
- die Mobilär, Agentur Niederbipp
- Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt
- Swisslos Lotteriefonds Kanton Bern



Silber-Sponsoren

- Anderegg Haustechnik AG – Der Profi für Haustechnik und Solar
- Anwälte & Notare im Oberaargau AG
- Auto- und Motorradfahrerschule Huber AG
- Bagger.ch
- Brauerei Feldschlösschen
- Burgergemeinde Niederbipp
- Christoph Meyer Malergeschäft, Niederbipp
- Egger Bau GmbH, Niederbipp
- Fames AG, Niederbipp
- Jäissli's Biohofladen
- Juraexpress Häubi, Niederbipp
- Knuchel Farben AG, Wiedlisbach
- Muesch e Sanitär oder Heiziger ha de lüt am Bösi Hustechnik a
- Produx AG, Kestenholz
- Rikli AG Holzbau, Wangenried
- Roth Gerüste AG
- Ryf Holzbau Bedachungen AG, Niederbipp
- Wegmüller Hauswartungen GmbH – lässt Liegenschaften länger leben



Bronze-Sponsoren

- Aare Seeland mobil AG
- AKA Leuchten AG – Ihr Partner für gutes Licht!
- Anderegg Keramik AG, Rumisberg
- Autospritzwerk Müller AG, Niederbipp
- Bäckerei Tea Room Bieri AG
- Bergrestaurant Buechmatt, Wolfisberg
- Blumen Campanula, Niederbipp
- Blumen Uhlmann, Oberbipp
- Carrosserie Gabi AG
- Christen Sport Spezialist für Teamsport
- Coop Gäupark, Egerkingen
- Dorfchäsi, Melchnau
- Elektro Hippenmeyer AG, Oberbipp – Strom Force 1
- Forum A – Architekturbüro, Herzogenbuchsee
- Frey Tuning Garage
- Getränkehandel Wybrunne GmbH, Attiswil
- Günther Zimmerei + Bedachungs AG, Wiedlisbach
- Hansruedi Born – Brunnhof, Niederbipp
- Hoflädeli Egger, Wolfisberg
- Hotel und Restaurant Bären, Niederbipp
- Kreuchi Auto AG, Niederbipp
- Landi BippGäuThal AG
- Lanz Gartengestaltung GmbH, Attiswil
- Miphalt AG, Niederbipp
- Müller Transporte Niederbipp AG
- P. Burri Heizung + Sanitär, Niederbipp – Neue Heizung? Burri macht's
- Physiofit, Niederbipp
- Restaurant Oberli AG, Walliswil bei Niederbipp
- Rudolf Krenger AG, Wiedlisbach
- Sandra u. Jürg Schönmann
- Schreinerei Schafroth, Niederbipp
- Schreinerei Wagner, Oberbipp
- Simon Liegenschaftsdienst, Niederbipp
- STEFF GmbH, Kestenholz
- Tela GmbH, Niederbipp
- von arx garten + landschaft
- Vreni u. Jürg Röthlisberger
- WC Wagen Vermietung Kenny Bösiger, Oberbipp
- Züger Gartenbau AG, Niederbipp

Die Turnfeste des TV Niederbipp

Eigentlich stand das Verbandsturnfest Madiswil dieses Jahr fest auf unserer Turneragenda. Leider mussten die Veranstalter dies aber aufgrund von zu wenigen Anmeldungen absagen. Nichtsdestotrotz nahm der Turnverein Niederbipp dieses Jahr an zwei Turnfesten teil und veranstaltete ein eigenes, internes «Turnfest»:

Seeländisches Turnfest in Kallnach

Am zweite Juni-Wochenende reisten fünf Turnende und ein Betreuer samt Turnfest-Wagen und Zelten mit dem Zug nach Kallnach. Unsere Wettkämpfer/in starteten in drei verschiedenen Gruppen im Berner Sechskampf, Leichtathletik-Fünfkampf und Damen-Vierkampf. Unter grossem Jubel erkämpfte sich Gian Haudenschild im Berner Sechskampf mit 4301 Punkten die Silbermedaille. Die weiteren Resultate: Berner Sechskampf: 58. Rang Lukas Kaderli 2967 Punkte; Vierkampf Frauen: 17. Rang Zoe Haudenschild mit 1697 Punkten; Fünfkampf Männer U20: 8. Rang Lars Neuenschwander mit 2807 Punkten, 11. Rang Nick Romann mit 1849 Punkten (nur vier Disz. in Wertung). Am Samstag ging der Wettkampf bereits um 8.15 mit der Pendelstafette los. Leider schlich sich ein Wechselfehler ein, wir erzielten eine Note von 7.60 Punkte. Kurz vor elf Uhr ging es mit dem Weitsprung weiter (7.36 Punkte) und um kurz nach zwölf beendeten wir den Wettkampf mit dem Kugelstossen (6.82 Punkte) was mit einer Gesamtnote von 21.78 Punkten in der fünf Stärkeklasse den 22. Rang bedeutete.

Schwyzler Kantonturnfest in Einsiedeln

Bereits eine Woche später reisten sieben Turner und ein Betreuer nach Einsiedeln ans Schwyzler Kantonturnfest, um am Leichtathletik-Einzelwettkampf teilzunehmen.

Trotz der kühlen Temperaturen konnten einige die Resultate der Vorwoche bestätigen oder gar noch verbessern. Bei der Rangverkündigung konnte der TVN wieder jubeln: Gian Haudenschild erkämpfte sich erneut die Silbermedaille mit einem Punktetotal von 4231 Punkten, der Abbruch der Speerwurfanlage durch die Power hat sich also gelohnt.

Die weiteren Resultate: Leichtathletik Sechskampf: 68. Rang André Haudenschild mit 3004 Pkt., 74. Rang Lukas Kaderli mit 2964 Punkten, 92. Rang Joel Schönmann mit 2442 Punkten.

Leichtathletik Fünfkampf Männer U20: 15. Rang Lars Neuenschwander mit 2785 Punkten, 21. Rang Simon Fuchs mit 1962 Pkt. (mit vier Disziplinen), 22. Rang Nick Romann mit 896 Punkten.



An dieser Stelle herzliche Gratulation allen Turnenden zu ihrer Leistung. Danke Thomas Simon und Christoph Schifferle für eure Kampfrichtereinsätze. Ein grosser Dank geht auch an Adrian Müller, welcher an beiden Festen für die Anmeldung und Administration verantwortlich war und die Athletinnen und Athleten an beiden Turnfesten (manchmal auf drei Anlagen gleichzeitig) betreut hat.

Internes Turnfest des TV Niederbipp

Da das Verbandsturnfest des TBOE in Madiswil wegen viel zu tiefer Anmeldezahlen und einem verbundenen budgetierten grossen Defizit abgesagt wurde, haben der Vorstand und das TK entschieden, an besagtem Samstag ein internes Turnfest auf den Lehnfluhanlagen durchzuführen. Dabei bestritten die Achtzehn Teilnehmenden nebst den Turnfestdisziplinen auch solche, welche nicht jeden Tag absolviert werden. So wurde Steinrossen, Wurfkörper, Speerwurf und Schleuderball absolviert, auch die Teamwettkämpfe standen im Angebot, insgesamt konnten die Teilnehmenden zehn Disziplinen absolvieren, sieben Einzeldisziplinen und drei Teamwettkämpfe (Pendelstafette, Fachttest Korbball und Jugi Unihockeyparcour). Erfreulicherweise absolvieren fast alle alle Disziplinen und begaben sich teilweise auf weniger bekanntes Terrain.

Aus den absolvierten Disziplinen wurden die besten besten Resultate in die Rangliste übernommen und gewertet. Mit 38.66 von vierzig möglichen Punkten gewann Gian Haudenschild mit deutlichem Vorsprung das vereinsinterne Turnfest. Den zweiten Rang belegte Lian Born mit 34.12 Punkten und im dritten Rang klassierte sich Lukas Kaderli mit 33.29 Punkten.

Den Abend liessen wir dann bei Köstlichkeiten vom Grill, Salaten, Flüssigem und dem Fussballspiel SUI-ITA im Weidenrain ausklingen

Herzlichen Dank allen Teilnehmenden für die Teilnahme am Turnfest, dem OK für die Organisation und den Helfenden als Wertungsrichter. Bis hoffentlich nächstes Jahr am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne.

125 Jahre Turnverein Niederbipp

Am **31. August** durfte der Turnverein sein **125-jähriges Jubiläum** feiern.

Mit dem QR-Code erhaltet ihr in unserer Festschrift einen Einblick in unsere eindruckliche Vereinsgeschichte. Eine digitale Version ist auch auf unserer Homepage unter www.tvniederbipp.ch vorhanden. Viel Spass beim Lesen.



BLUMEN UHLMANN

4538 OBERBIPP



WIR ERFÜLLEN GERNE INDIVIDUELLE WÜNSCHE

- MIT BLUMEN IN BESTER QUALITÄT FÜR JEDEN ANLASS
- MIT REICHHALTIGEM ANGEBOТ
- IN GROSSER FLORISTISCHER VIELFALT
- ALS FLEURO? PARTNER

OLTENSTRASSE 23
032 633 22 26
WWW.BLUMEN-UHLMANN.CH

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE FACEBOOK SEITE MIT VIELEN FOTOS UND AKTUELLEN ANGEBOТEN.



Jäisslis Bio Hofladen

Bio & Demeter Produkte frisch ab Hof

Öffnungszeiten:

DI - FR 09 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA 09 - 14 Uhr

Grabenmattweg, 4704 Niederbipp
Tel.: 032 633 27 77, hofladen@biomatte.ch
www.jaessli.ch



Ihr regionaler Partner für



TV



Internet



Festnetz



Mobile

QUICK LINE

ggsnet

Physiotherapie & Fitnesscenter

in Niederbipp



- Stosswellentherapie
- Lymph Therapie
- öffentliches Fitnesscenter
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Medizinische Trainingstherapie



"Unsere neuen Räumlichkeiten bieten optimale Bedingungen für Physio- und Fitnesskunden. Unser Ziel ist es, einen sinnvollen Beitrag zur Niederbipper Gesundheitskultur zu leisten."

physiofit

Wydenstrasse 31
4704 Niederbipp

T: 032 633 13 24
physio-fit@bluewin.ch

Jassabend Schwingklub Niederbipp

Am 26. April wurde der dritte Jassabend im Hotel & Restaurant Bären Niederbipp durchgeführt. Der Schwingklub Niederbipp konnte dieses Jahr 48 Teilnehmer begrüßen. Auch «Prominente», wie der mehrfache eidgenössische Kranzschwinger Bruno Gisler und der OK-Chef des OSF 2026 Thomas Zaugg, kämpften um die höchste Punktzahl.

Dominiert wurde das Turnier durch die Familie Siegenthaler und am Schluss belegten Vater und Sohn Rang 2 und 1. Wir freuen uns bereits auf die nächste Austragung im 2025.

Ein grosser Dank geht an den Jassleiter Otto Cordari, für die tolle Organisation des Jassturniers und die Spende des Pokals.



1. Rang Remo Siegenthaler, 2. Rang Ueli Siegenthaler,
3. Rang Thomas Zaugg

Wir bringen Schwung in deine Freizeit

**Hast du Lust in die Schwinghosen zu steigen?
Dann komm vorbei, wir freuen uns auf deinen Besuch**

Training für Nachwuchsschwinger

Mittwoch 18.30h-20.00h

Schwingkeller Niederbipp Turnhalle Lehnfluh

Genauere Informationen erhältst du von Matthias oder Aschi



Matthias Arn
079/446 97 77

Ernst Ischi
079/218 88 04

Aus dem Feuerwehrverein Bipp

Hauptversammlung

An der HV konnte der Feuerwehrverein im Bären Thomas Kaser, Jürg Ryf und Hans-Martin Schönmann als neue Mitglieder aufnehmen. Leider mussten wir auch von Anton Ehrsam und Edgar Müller, welche verstorben sind, Abschied nehmen. Durch Markus Nauenschwander erhielten wir einen aktuellen Einblick in Einsätze und Veränderungen in der Feuerwehr Bipp. So bleiben wir aktuell.

Höck bei Hans Herzig

Wie jedes Jahr treffen sich die Angehörigen des Feuerwehrvereins zum traditionellen Höck bei Hans Herzig. Wegen des zweifelhaften Wetters musste der Höck in den Innenräumen abgehalten werden. Dies tat jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch. Bewirtet wurden wir wie immer durch Elsi, Bero und Stefan Röthlisberger. Schon bald war der Grill bereit und voll mit Bratwürsten. Bei Wurst und Pommes wurden die Einsätze des FwV an der Fasnacht und die Anekdoten vom Kegelabend verhandelt. Wir danken für die tolle Bewirtung herzlich und den gemütlichen Abend.



Ausflug Energy Park

Am 8. Juni 2024 trafen sich viele Mitglieder zum jährlichen Ausflug. Diesmal ging es mit PW nach Laupersdorf zum Energy Park. Bei einer spannenden Führung konnten wir die Tanksäulensammlung und die Oldtimer-Ausstellung bewundern. Herr Martin Jaggi führte uns persönlich, somit erfuhren wir zu den Objekten



auch die Hintergrundgeschichten. Nach einem Apéro gingen wir wieder erfrischt weiter nach Aedermannsdorf zu Jüsti im Schlüssel zum Abendessen. Ein gemütlicher und interessanter Ausflug ging erst spät zu Ende.

Heiner Mosimann

Ausflug des Landfrauenvereins

Am Morgen des 27. Juni 2024 traf sich eine Schar gutgelaunter Landfrauen beim Feuerwehrmagazin.

Mit dabei waren auch ein paar Landfrauen aus Wangenried, was uns sehr gefreut hat.

Unsere diesjährige Reise führte uns Richtung Ostschweiz. Nach einem Kaffeehalt erreichten wir Bischofzell. Dort hatten wir eine gute Stunde zur freien Verfügung und zu unserem Glück war gerade Rosenwoche. Weiter ging die Fahrt nach Roggwil TG zu der Firma A. Vogel.

Nach einem feinen Mittagessen hatten wir eine ca. zwei Stündige interessante Führung. Leider regnete es die meiste Zeit. Anschliessend wurde noch fleissig eingekauft und schon ging es wieder Richtung Niederbipp. Wir verbrachten einen lustigen Tag, an dem viel gelacht und erzählt wurde.



Dank Vorsorge das Leben entlastet geniessen

Gewisse Entscheide verschieben wir gerne auf morgen...

Wer seine Angehörige entlasten und gut geordnete Verhältnisse hinterlassen will, kann mit einer selbstbestimmten Nachlassplanung vorsorgen.

Ein Testament ist sinnvoll und schafft Klarheit. Sie können Personen oder Institutionen, die Ihnen am Herzen liegen, mit Ihrem Vermögen begünstigen. Mit dem neuen Erbrecht gibt es noch mehr Spielraum als bisher.

Für den Fall, dass Sie Ihre Urteilsfähigkeit verlieren, können Sie einen Vorsorgeauftrag erstellen. Darin beauftragen Sie eine Vertrauensperson, sich um persönliche Belange wie Gesundheitspflege oder Unterbringung, aber

auch Ihr Vermögen zu sorgen. Zum Auftrag gehört auch die Vertretung im Rechtsverkehr.

Mit einer Patientenverfügung bestimmen Sie über medizinische Behandlungen, lebensverlängernde Massnahmen und die Entbindung vom Arztgeheimnis. Die Patientenverfügung kommt zum Zug, wenn Sie selbst nicht mehr in der Lage sind, Ihre Wünsche zu äussern, weil Sie zum Beispiel im Koma liegen.

Wichtig ist, dass alle Dokumente korrekt nach Gesetz niedergeschrieben werden und somit gültig sind. Erst dann besteht die Gewähr, dass Ihr Wille umgesetzt wird.

Haben Sie Fragen bezüglich Testament, Vorsorge und Patientenverfügung?

proviva, der Spitexförderverein, organisiert mit der Notarin Frau Isabelle Simon Niederbipp

und mit Pro Senectute Chantal Galliker einen Anlass zum Thema Nachlassplanung. Wir freuen uns, Sie über die wichtigen Angelegenheiten zu informieren, damit nicht Ihre Angehörigen in einer ohnehin belasteten Situation entscheiden müssen.

Öffentlicher Anlass proviva 2024

Dienstag, 29. Oktober 2024

19 bis 21 Uhr, anschliessend Apéro
Räberhus, Hintergasse 5, 4704 Niederbipp

Anmeldung bis 22. Oktober 2024:

proviva@sgol.swiss oder 062 961 54 66



proviva
spitex förderverein

BESCHRIFTEREI
www.beschrifterei-probst.ch

Dorfstrasse 32 - 4704 Niederbipp - 032 530 15 54

Grafik
Beschriftung
Textildruck
Digitaldruck

Pflegende Angehörige – Eine Herausforderung mit Sonnen- und Schattenseiten

«Es braucht viel Stabilität, einiges Wissen und grosse Flexibilität, um einen dementen Menschen zu begleiten. Vor allem, wenn Ihnen dieser Mensch lieb und vertraut ist. Lassen Sie sich beraten und begleiten...»

Angehörige sind oft die primären Bezugspersonen in der Betreuung von Pflegebedürftigen und leisten wesentliche emotionale und praktische Unterstützung. Diese Rolle führt häufig zu erheblichen emotionalen Belastungen. Zudem entstehen auch familiäre Konflikte, wenn die Pflegeverantwortung ungleich verteilt ist oder unterschiedliche Meinungen in der Familie über die beste Betreuung bestehen. Daher ist es entscheidend, dass Angehörige gezielte Hilfsangebote und Unterstützung wie die unserer Spitex nutzen – um ihre immense emotionale Last zu mindern und familiäre Spannungen zu reduzieren.

Frau M. berichtet eindrucksvoll über die Herausforderungen bei der Betreuung von Menschen mit Demenz. Gleichzeitig wird sichtbar, dass es ebenfalls Momente von Glück und Freude gibt.

«Jede Familie hat ganz andere Vorstellungen von einer guten Betreuung und Begleitung. Bei uns gab es in der Familie Unstimmigkeiten – oft haben wir uns nicht verstanden und nicht die gleiche Meinung vertreten. Ich war froh, dass wir nach vielen Jahren noch geheiratet haben und ich dadurch die Betreuung so gestalten konnte, wie es mir und meinem Mann vorschwebte: liebevoll und so frei wie möglich.

Ich konnte zwar Teilzeit arbeiten und stellte aber schnell fest, dass ich überfordert war und Unterstützung benötigte. Eine Betreuerin für meinen Mann, die professionell geschult sein musste und auch immer dieselbe Person. Immer jemand anderes hätte er vermutlich nicht in die Wohnung gelassen. Ich meldete ihn zwar für das Heim an, das ich am liebevollsten fand, wo es auch Katzen und einen Garten hatte, jedoch leider viel zu spät. Die Wartezeit war daher unendlich lang. Meine eigene Betreuung bestand aus einer feinen Supervision, in der ich gut aufgehoben war. Auch die Leiterin des Heims, die wusste, dass wir auf einen Platz warteten, gab mir online wertvolle Tipps. Zum Beispiel: «Räumen Sie alle gefährlichen Gegenstände weg...» Trotzdem war ich auf diese Zeit nicht wirklich vorbereitet, obwohl ich sie irgendwie gemeistert habe. Vor allem wurde ich immer wieder durch



das Lächeln meines vertrauensvollen Partners unterstützt. Ausgenommen waren die Momente, in denen er mich wegen seiner vaskulären Demenz nicht mehr erkannte. Doch mit einer guten Medikamenteneinstellung verbesserte sich vieles, und er erkannte mich und alle anderen, die sich die Zeit nahmen, ihn zu besuchen, wieder. Schliesslich erlitt er eine Lungenentzündung, die ihm Erleichterung verschaffte, und er konnte weitergehen.»

Trotz der zahlreichen Herausforderungen, die mit der Pflege eines Menschen mit Demenz einhergehen, gibt es auch positive Seiten, die oft übersehen werden. Die Krankheit zwingt uns, den Alltag zu verlangsamen und im Moment zu leben. Dies kann zu tieferen, intensiveren zwischenmenschlichen Beziehungen führen, da wir lernen, die kleinen, wertvollen Augenblicke zu schätzen. Angehörige berichten häufig, dass sie durch die Pflege eines demenzkranken Familienmitglieds Geduld, Empathie und emotionale Stärke entwickeln. Die Verbindung zu dem geliebten Menschen kann durch gemeinsame Erinnerungen und das Teilen von Geschichten gestärkt werden, auch wenn diese Erinnerungen manchmal verblassen. Oft entstehen dabei unerwartete Momente der Freude

und des Lachens, die das familiäre Band stärken und wertvolle Erinnerungen schaffen.

Falls Sie Fragen zu Demenz und unsere Dienstleistungen haben, kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Rafael Riner, Leitung Team Demenz 062 961 54 66. Auf unserer Webseite finden Sie viele wichtige Informationen.

Unser neuer Jahresbericht ist nun online. Und er sprüht vor Leben und Emotionen! In diesem Jahr liegt unser Hauptaugenmerk erneut auf unseren engagierten Mitarbeitenden und den Teams – umrandet mit vielen Kundengeschichten aus unserem Pflegealltag.



Überall für alle

SPITEX

Genossenschaft
Oberaargau Land



SPITEX Genossenschaft Oberaargau Land

Eisenbahnstrasse 18, 3360 Herzogenbuchsee

Telefon 062 961 54 66, spitex@sgol.swiss

Standort Niederbipp:

Wydenstrasse 19, 4704 Niederbipp

20 Jahre Präsi Röschi und JO-Chef Ändu!

Die beiden Vorstandsmitglieder Röschi und Ändu feiern dieses Jahr 20 Jahre Jubiläum!

Röschi feiert sogar ein Doppeljubiläum! Seit 40 Jahren ist er ein Mitglied des Skiclubs und seit 20 Jahren bereits die treibende Kraft des Vereins als Vereinspräsident. Ändu ist seit 20 Jahren der Chef der Jugendorganisation und ist für viele Beitritte von jungen Mitgliedern verantwortlich. Im Voraus, ein riesengrosses MERCI vom ganzen Skiclub an euch beide! Eure Arbeit ist Goldwert und wir hoffen auf viele Jahre mehr! Ob es noch weitere 20 Jahre werden? Im Interview erzählen die Beiden von ihren schönsten Erlebnissen in ihren Vereinsjahren und wie sie die Zukunft des Vereins und ihre künftige Tätigkeit im Vorstand sehen.

«Röschi, warum hast du dich im Jahre 2004 dazu entschieden den Posten des Präsidenten zu übernehmen?»

Bevor ich Präsident wurde, war ich bereits 14 Jahre als JO-Leiter im Vorstand tätig. Während diesen Jahren engagierte ich mich immer mehr für den Verein. Als mein Vorgänger Enzo Cessotto dann von seinem Amt zurücktrat, lag es auf der Hand, dass ich sein Nachfolger werde. Dies war auch möglich, da mit Ändu ein engagierter Junger nachkam und sich dazu bereit erklärte, den JO-Posten zu übernehmen.

«Was bewegt dich dazu, den Skiclub seit 20 Jahren mit voller Leidenschaft und Herzblut als Präsident voranzutreiben?»

Der Skiclub ist für mich das perfekte Kontrastprogramm zum stressigen Alltag. Das Skifahren ist schon immer mein grösstes Hobby. Im Skiclub darf ich dieses Hobby mit Freunden und

Familie teilen, deshalb ist das für mich die schönste Freizeitbeschäftigung. Ich darf sagen, dass der Skiclub für mich fast wie eine Familie ist. Schon als kleiner Junge, bekam ich das Herzblut und die Leidenschaft für den Club von meinem Vater mit. Dass ich den Skiclub nach 20 Jahren immer noch vorantreibe, hängt mit der Motivation zusammen, welche über alle Generationen zu spüren ist. Es ist schön, wenn Jung und Alt an Anlässen zusammenkommen und man miteinander Freude und Spass haben kann. Dies zu beobachten und zu wissen, dass man die Anlässe für die Mitglieder organisiert hat, treibt an! Ich mochte es schon immer für Leute etwas zu organisieren. Ausserdem kommen immer mehr Junge nach, welche den Verein unterstützen. Dies sorgt bei mir für Motivationsschübe! Zusammen können wir etwas bewegen!

«Erzähle uns von deinem schönsten Moment als Präsident in den letzten 20 Jahren.»

Wenn ich spontan darüber nachdenke, gibt es unzählige Momente, die man gar nicht alle aufzählen kann. Es ist schwierig, sich auf einen Moment zu beschränken. Nach jeder Saison kann ich neue Momente aufzählen, die cool waren. Alle Erinnerungen, die ich machen durfte in den letzten Jahren sind Highlights! Dies erkennt man an den Anekdoten, welche der Samichlaus Jahr für Jahr am Clubhock erzählt.

Wenn ich länger darüber nachdenke, ist es in letzter Zeit sicherlich der Waterslide! Er wurde von einem jungen OK wieder aufgenommen und erneut zum Leben erweckt!

Auch dass die JO immer noch floriert, freut mich! Wir können Kinder dazu motivieren Ski zu fahren und dabei Spass zu haben!



«Wo und wie siehst du dich und den Skiclub in 10 Jahren?»

Das ist eine schwierige Frage. Ich denke, dies hängt davon ab, wie man die Jungen in Zukunft für den Schneesport begeistern kann. Wir erlebten einen Schub in der JO, welcher schon jetzt nicht mehr so gross ist, wie vor einigen Jahren. Es wird immer schwieriger, den jungen Leuten den Schneesport näher zu bringen. Dies wird uns vor eine Herausforderung stellen. Jedoch werden wir in den nächsten 10 Jahren noch auf viele coole Seasons zurückblicken können. Was nach 10 Jahren sein wird, steht in den Sternen.

Mich sehe ich in 10 Jahren, wie ich als Teilnehmer die Skiclubanlässe geniesse und anschliessend mit den Jungen im Tipi Party machen gehe. Ausserdem werde ich mit Stolz auf den Vorstand blicken, welcher den Skiclub dann führen wird.

«Ändu, seit 20 Jahren bist du schon für die Jugendorganisation des Skiclubs verantwortlich. Was treibt dich seit 20 Jahren dazu an?»

Die Freude am Schneesport an die jungen Ski-Clübler weiterzugeben ist bis heute meine Hauptmotivation. Die begeisterten Gesichter der JO-Kinder motivieren mich jede Saison von Neuem. Zudem macht es Spass, mit einem motivieren und coolen Leiterteam zusammenzuarbeiten und unseren Lieblingssport zu fördern.

«Wie hat sich deine Arbeit als JO-Chef in den letzten 20 Jahren verändert?»

Die Organisation der Anlässe wurde professioneller aber tendenziell auch aufwändiger. Während ich früher praktisch jeden Anlass von A bis Z allein organisierte, haben wir seit einiger Zeit eine JO-Kommission, welche sich die Aufgaben aufteilt. Dies ist eine enorme Entlastung für mich als JO-Chef und eine gute Investition in die Zukunft.

Als Flachland-Club ist der Transport immer ein wichtiger Faktor bei der Organisation. Früher waren wir oft mit Kleinbussen und PW's unterwegs, heutzutage vermehrt mit dem Car.

Natürlich hat auch die Digitalisierung die ganze Organisation verändert – in den meisten Fällen positiv. Ein Beispiel: Vor 20 Jahren mussten wir für Videoanalysen jeweils eine grosse und schwere Videokamera im Rucksack auf die Piste



nehmen. Heute hat jeder Leiter seine Kamera mit Analyse-App auf dem Handy immer dabei. Wir können dadurch jederzeit und flexibel Video-Analysen ins Training einbauen und die Videos auch während der Trainings analysieren.

«Was ist dein schönstes Erlebnis mit der JO?»

Es gibt nicht den einen schönsten Moment, welchen ich in Erinnerung habe. Ein Highlight ist sicher jedes Jahr unser JO-Lager anfangs Januar an der Lenk. Dabei ist es für mich jeweils besonders schön, wenn am letzten Tag alle begeistert nach Hause gehen und vor allem alles gut funktioniert hat und wir keine Unfälle hatten.

«Wo und wie siehst du dich und die JO in 10 Jahren?»

Ich werde hoffentlich auch noch in 10 Jahren in der JO tätig sein. Zu diesem Zeitpunkt möchte ich zwar die Leitung abgegeben haben, werde aber wenn immer möglich als begeisterter Leiter an vielen Anlässen und Trainings dabei sein. Generell wird es sicher immer herausfordernder, Kinder aus unserer Gegend für den Schneesport zu begeistern. Gerade der letzte Winter hat ge-



zeigt, dass wir im Flachland immer häufiger ohne Schnee leben müssen. Dadurch verlieren die Kinder auch etwas den Bezug zum Wintersport. Gerade daher finde ich es wichtig, dass wir unseren Sport möglichst nachhaltig betreiben und die Kinder für den Klimaschutz sensibilisieren, damit wir auch in vielen Jahren noch Schneesport betreiben können.

Wir sind einer der wenigen Ski-Clubs in unserer Gegend, welche eine Jugendorganisation haben und den Schneesport so intensiv fördern. Dadurch machen auch vermehrt Kinder aus der ganzen Region bei uns mit. Ich gehe davon aus, dass sich dieser Trend fortsetzt und die Erfolgsgeschichte unserer JO weitergeht.

Schiri-Talent des FC Niederbipp, Samuel Wenger

Der 24-jährige Samuel Wenger pfeift bereits Spiele in der zweiten Liga interregional und ist in der Referee Academy des Schweizer Fussballverbandes. Dies bedeutet, dass er nach erfolgreichem Durchlaufen der Academy, in der Oberliga (1. Liga und höher) zum Einsatz kommen wird.

Unser Bipper-Schiedsrichtertalent Samuel Wenger im Porträt: Jung, dynamisch, talentiert und mit grossen Ambitionen. Der Oberbipper, welcher für den FC Niederbipp pfeift, kennt sich mit herausfordernden Spielen aus.

Bereits als 15-jähriger hat Samuel als Schiedsrichter angefangen. Anfangs leitete er Spiele bei den Junioren C, innerhalb von nur vier Jahren schaffte er es bereits in die 2. Liga regional. Und dieser steile Aufstieg spricht für sich. Sein Talent stellte er immer wieder unter Beweis und so wurde er rasch in die regionale Fördergruppe aufgenommen.

Samuel bringt nichts so schnell aus der Ruhe und ist sehr fokussiert. «So gehe ich auch meine Spiele an», sagt der aufstrebende Schiedsrichter, der sonst Jura an der Universität Zürich studiert. Die Leitung von Spielen sei seine Leidenschaft. Heute hat er in der zweiten Liga interregional bereits seine eigenen Assistenten: «Ein Spiel



zu leiten, ist absolute Teamarbeit, welches ein Zusammenspiel zwischen dem Schiedsrichtergespann, der Heim- und der Gastmannschaft erfordert.»

«Samuel ist Kommunikationsstark, hat die nötige Kondition, ist zuverlässig und engagiert. Er hat alles, was ein guter Schiedsrichter mitbringen muss», sagt Dario Cordari, Schiedsrichter Obmann des FC Niederbipp. «Wenn er weiterhin konstant solch gute Leistungen zeigt, wird er es nach ganz oben schaffen. Natürlich gehört auch immer noch das Quäntchen

Glück dazu, aber ich glaube fest daran, dass Samuel es in die Super League schaffen kann.» Technisch sieht Wenger sich auf einem guten Niveau. «Wir arbeiten in der regionalen Talentgruppe sehr intensiv daran, die richtigen Entscheide zu fällen und die Regeln richtig auszulegen.»

Zu Samuel's Highlights als Schiedsrichter zählen sicher, dass er den Solothurnischen Cupfinal der Aktiven 23/24, ein SOFV-Aufstiegsspiel 2023 und den Cuphalbfinal der U-19 Elite 2024 leiten durfte.

Neu ist auch unser Luca Schawalter als weiteres Schiedsrichtertalent in die Referee Academy des Schweizer Fussballverbandes aufgenommen worden! Es ist grossartig solche Schiedsrichter-Kollegen in unseren eigenen Reihen zu haben. Bieri Daniel und Dario Cordari komplettieren das Schiedsrichtergespann des FC Niederbipp.

Hast du auch Interesse durchzustarten, wie unsere FCN-Schiedsrichter, so melde dich bei: Dario Cordari, cordaridario@gmail.com

Schiedsrichter Obmann
FC Niederbipp

Fako Reise und Fasnacht 2025 News

Fakoreisli, Samstag, 3. August 2024

Am Samstagnachmittag des 3. August 2024 trafen sich einige Fakoaner am Bipper Bahnhof, um anschliessend gemeinsam mit dem Bipperlisi nach Solothurn zu dislozieren. Obwohl Bipp-Solothurn nicht eine grosse Reise ist, gab es da schon die ersten Komplikationen und es brauchte bereits in Solothurn eine nächste Erfrischung. Anschliessend liefen wir gemeinsam in die Weststadt, wo wortwörtlich das nächste Abenteuer auf uns wartete, wir fanden uns nämlich im «Adventure Room» ein. Dort gab es ein Duell drei gegen drei Personen, aber da das Schwierigkeitslevel vier von fünf war, war es auch ziemlich knifflig die Rätsel zu lösen und so schafften es beide Gruppen zumindest einen Raum zu öffnen. Im Anschluss an diese schweisstreibenden Aufgaben gönnten wir uns alle ein leckeres Eis. Da unser Programm recht offen war, entschied man sich noch in Solothurn zu verweilen, für ein kleines Apéro und danach gingen wir noch an die Attiswiler Chilbi für ein Z'Nacht und/oder Absacker.

Plakettenvernissage und Gönneranlass Samstag, 9. November 2024

Für alle Fasnachtsbegeisterten: Schreiben Sie sich jetzt schon den Samstag, 9. November 2024 fett in ihre Agenda ein. An diesem Tag werden wir vom Fako wieder traditionell die Fasnacht eröffnen und die neue Plakette für die Fas-




nacht 2025 (Motto «Geischterparty») präsentieren. Nach dem dieser Anlass letztes Jahr viele Besucher anlockte, haben wir uns entschieden, von nun an immer am Samstag vor dem 11. November 2024 die Fasnacht zu eröffnen.

Auch im Jahr 2024 wird wieder eine Guggenmusik spielen und es gibt erfrischende Getränke und sicher auch etwas zwischen die Zähne. Die Party steigt wiederum an der Marktgasse 2, bei Philipp Burri. Wir freuen uns jetzt schon auf einen gelungenen Anlass.

Bipper Fasnacht 2025 7. – 10. März 2025

Haben Sie Ideen, Vorschläge, Verbesserungswünsche für die Fasnacht 2025? Wir sind immer offen und dankbar für Rückmeldungen aus der Bevölkerung.

Ihr persönlicher Ansprechpartner in sämtlichen Belangen des Treuhandwesens!



**FISCHER
+ PARTNER
TREUHAND**
SEIT 1947


Fischer + Partner Treuhand AG

Dornacherstrasse 33
4500 Solothurn
+41 32 622 46 01

Industriestrasse 14
4538 Oberbipp
+41 32 622 00 16

Lentschacker 6
4614 Hägendorf
+41 62 216 28 38

info@fp-treuhand.ch
www.fp-treuhand.ch

 Mitglied von EXPERTSuisse
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Persönlich.

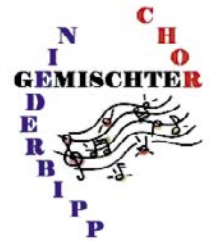
Von hier. Für Sie.



Stephan Schlapbach
Brüggliackerweg 57
4704 Niederbipp
079 453 23 23



Der Gemischte Chor macht in den Sommerferien frei



und Pensionären. Dieser Anlass ist immer eine Abwechslung für alle.

An der Wildsauchilbi/Gewerbeausstellung vom 18. bis 20. Oktober ist unsere Käsestube ein Garant für gute Raclette und gemütliches Beisammen sein. Wir hoffen, wir dürfen viele von euch bei uns begrüßen.

Flässig sind auch schon wieder die Theaterproben am laufen. Neben den Singproben noch einmal pro Woche Probe für das Theater und natürlich noch zusätzliches persönliches lernen, ist nicht zu verachten. Jetzt schon allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Wie jedes Mal finden die Aufführungen am 25./29. und 31. Januar 2025 und 5. Februar 2025 statt.

Ihr seht, der Gemischte Chor unternimmt Verschiedenes. Wir freuen uns um jedes neue Mitglied.

Für Fragen steht euch die Präsidentin Larissa Ferreira (079 767 89 39) sehr gerne zur Verfügung.

Am 5. Juli 2024 hatten wir die letzte Probe vor den Ferien. Aber bereits am 19. Juli trafen sich einige zum gemütlichen Bräteln in der Oberbipper Waldhütte. Die meisten legten den Weg mit dem Velo zurück. Locker vergnügten wir uns bei leckerem Fleisch, Salat, Zopf, Kuchen und natürlich Flüssigem. Es war ein toller Abend. Zum Teil nahmen sogar einzelne unserer Gast-sängerinnen und Gastsänger daran teil. Das hat uns besonders gefallen.

Am 10. und 11. August 2024 unternehmen wir mit unseren Partnerinnen und Partnern eine zweitägige Vereinsreise in die Ostschweiz.

Die erste Singprobe findet am Freitag, 16. August 2024 wie gewohnt um 20 Uhr im Singsaal statt. Das Programm ist natürlich ganz auf unser Konzert vom 29. November 2024 ausgerichtet. Einen Tag später singen wir am Nachmittag im Altersheim Jurablick mit den Pensionärinnen



Infos aus dem Verein FOKUS 4704

Mitten im Dorf, an der Kreuzung bei der Post, dem Coop und dem Voi, gedeiht seit einigen Wochen eine Blumenwiese. Der Betonschriftzug «Niederbipp» ist eingebettet in eine farbige Bio-landschaft. Bereits sind Insekten und Bienen aktiv und beleben diesen kleinen Flecken Erde. Vielleicht sehen einige eine ungepflegte Wiese, andere aber freuen sich an der Entwicklung hin zu einem Lebensraum für Kleinlebewesen.

Die Reaktionen sind durchwegs positiv. Im Rahmen der öffentlichen Anlässe im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision ist das Anliegen der Biodiversität mehrfach als Anliegen formuliert worden. Es wird dort festgehalten, dass der Gemeinderat die Einführung von



Ruderalflächen etappenweise vorantreiben will. Er will auch mit dem Verein FOKUS 4704 Umsetzungsmöglichkeiten prüfen. Mit einem Baumpflanzungskonzept unterstreicht der Gemeinderat zudem diese Zielsetzung hin zu mehr Biodiversität. Mit diesen Voraussetzungen können wir mutig in die Zukunft unseres Dorfes schreiten.

Übrigens wird der Verein FOKUS 4704 an der Gewerbeausstellung BiGA im Oktober präsent sein, am Samstag, 19. Oktober 2024 von 14.00 bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns jedenfalls auf interessante Begegnungen und einen regen Austausch.

Peter Brotschi

HOFSTETTER AG FLUMENTHAL
4534 FLUMENTHAL UND FILIALE 4536 ATTISWIL

seit 1960 im Dienst
der Kunden!

Spezialisten



Tankrevision

Tanksanierung
Tankbau Tankrückbau
Metallbau Schlosserei

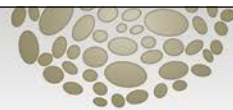
Baselstrasse 31
4534 Flumenthal

032 637 59 00
info@hofstetter.ag
www.hofstetter.ag



MEYER

FENSTER + STOREN AG
4704 NIEDERBIPP
TEL. 032 633 29 74
NAT. 079 670 16 47
WWW.MEYERFENSTERSTOREN.CH



enjoy cosmetic
the passion of beauty

«Wissen schafft Schönheit»
Anti Aging | Medical Cosmetic | Make Up

dorfstr. 9 | 4704 niederbipp | T 032 636 00 15
www.enjoy-cosmetic.ch

Bösi Haustechnik GmbH

Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Dorfstrasse 9 • 4704 Niederbipp • Tel 032 530 29 84 • E-Mail: info@boesi-haustechnik.ch • Web: www.boesi-haustechnik.ch

Wir sind an der BiGA dabei

Der VVN hat an der BiGA einen Stand gemietet. Diesen stellen wir auch anderen Vereinen zur Verfügung. So sollen die Vereine Gelegenheit erhalten, sich zu präsentieren und mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten.

Folgende Vereine nutzen dieses Angebot:

Männerriege (Freitag, 17 bis 21 Uhr)
Verkehrsverein (Samstag, 10 bis 14 Uhr)
Fokus 4704 (Samstag, 14 bis 18 Uhr)
Ski-Club (Samstag, 18 bis 21 Uhr)
Juraschützen (Sonntag, 10 bis 14 Uhr) und Militär Sanitäts Verband (Sonntag, 14 bis 18 Uhr).



Aber damit nicht genug. Auch in der Rützelen wurde von ihnen ein Bänkliplatz neu gemacht. Gseht doch super us!

Sie finden die Vereine am Stand Nr. 32. Nutzen Sie doch die Möglichkeit, diese Vereine näher kennenzulernen und mit den Verantwortlichen ein Gespräch zu führen. Vielleicht entdecken Sie ja einen Verein, in welchem Sie gerne mitmachen würden.

Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch an der BiGA.

Wir sind auch dabei...

neue Bänkli zu setzen. Auf Wunsch der Familie Zurlinden haben wir auf ihrem Land ein neues Bänkli montiert. Unsere freiwilligen Helfer haben im Bünacher, oberhalb Galmisweg, mit viel Aufwand ein neues Bänkli montiert. Es bietet eine grandiose Aussicht über Niederbipp bis zu den Alpen. Für den ausserordentlichen Einsatz und die perfekte Montage danken wir Peter Crescionini und Ruedi Liechti.



Pilzausstellung 2024

21. September 2024, 16 bis 23 Uhr

22. September 2024, 11 bis 16 Uhr

Im Räberhus 4704 Niederbipp

Die diesjährige Ausstellung ist ein Teil des 75-jährigen bestehen des Pilzvereins. Der Verein wurde gegründet zum Zweck der Förderung der Pilzkunde, Schutz der Pilzflora, Verhütung von Pilzvergiftungen durch gründliche Kenntniserwerbung der vorkommenden Pilze. Der Verein ist als Sektion dem Verband Schweiz. Vereine der Pilzkunde angeschlossen und ist dort aktiv beteiligt an der Weiterbildung.

Weiterbildung der Mitglieder und allfälliger Interessenten durch Besuch von Bestimmungsabenden, Waldbegehungen, Besuch und Durchführung von Ausstellungen und wissenschaftlichen Exkursionen. Daneben kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz mit Grillhöcks, Ausflügen, Wanderungen, Weihnachtsfeier, die immer die gesamte Pilzlerfamilie einschliessen.

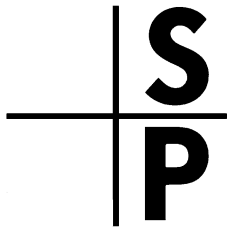
In einer alle zwei Jahre stattfindenden Ausstellung hat die Bevölkerung Gelegenheit zu einem Einblick in die Geheimnisse der Pilzwelt. In den letzten zwei Jahren konnte doch sechs neue Mitglieder gewonnen werden zum Teil sich auch jüngere dabei. Doch Platz hat es noch für weitere Interessenten. Info auf der Homepage: pilznibi.clubdesk.ch

Transporte aller Art sowie Verkauf von Gestaltungssteinen

032 633 14 46 **M** MÜLLER
TRANSPORTE

Mini - Midi - Maxi - Mulden NIEDERBIPP AG

www.muellertransporteniederbipp.ch



- Neu- und Umbauten
- Altbausanierungen
- Expertisen-Schätzungen

Sutter + Partner Architekten
CH-4704 Niederbipp
Tel. 032 633 16 27

Di Maio Plättli GmbH

Antonio Di Maio

Fachbetrieb für:
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Umbau Sanierung Neubau Reparaturen



Zelgliweg 1
4704 Niederbipp
Aarwangenstrasse 7
4923 Wynau
Tel. 079 218 89 09
antonio.dimaio@bluewin.ch

Hene's Fürebe-Metzg

4704 Niederbipp

079 256 36 59



klein aber fein

Kundenmetzgerei & Grillcatering

Vermietung Kühlanhänger und Grill

www.henesfuerobemetzg.ch
henes4704@bluewin.ch



garten + landschaft

reto von arx
brüggliackerweg 20
4704 niederbipp

tel: 032 633 08 53
nat: 079 334 63 30
fax: 032 633 08 54

info@gartenbau-vonarx.ch

planung-gestaltung-unterhalt
transporte kranarbeiten
erd- und belagsarbeiten

www.gartenbau-vonarx.ch



**EXPRESSLIEFERUNG
NOCH AM GLEICHEN TAG.**

- VIELFÄLTIGES SORTIMENT
- GRATISLIEFERUNG BIS ZUM KÜHLSCHRANK
- ATTRAKTIVE AKTIONEN



DER STÄRKSTE GETRÄNKE-ONLINESHOP.
BEER4YOU.CH

Kanalreinigung Saugen und Spülen

Saugen von nassen, schlammigen und trockenen Medien, Kanalspülung



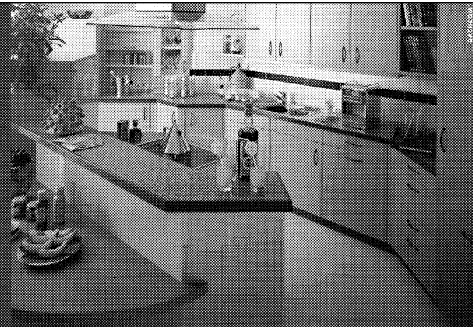
GERBER
Kanal- und Rohrreinigungsservice
Roggwil, Rothrist, www.gerber-ag.ch

24-Stunden-Notfallservice

062 916 40 80

1573320

Wie Sie mit
Freude
Küchen
neubauen,
umbauen,
ausbauen,
renovieren
oder
sanieren



Schreinerei/Innenausbau, Küchen + Bäder
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 30 13 • Fax 032 633 30 14
Natel 079/214 54 65

Urs Schafroth

Restaurant-Oberli.ch

Thomas Oberli
3380 Walliswil-Bipp



Tel. 032 631 22 41

Eisvogel, Graugänse & Co

Abendspaziergang in der IFF-Grube

«nachem Räge schynt z'Sunne...» darum haben wir den Abendspaziergang eine Woche verschoben.

Aber dann war es fast zu heiss um einen Spaziergang durch die Grube zu unternehmen... Also stationierten wir uns mit Fernrohr und Feldstecher oberhalb des Schlammweiher.



NATUR- UND
VOGELSCHUTZVEREIN
NIEDERBIPP UND UMGEBUNG

Auch dieses Jahr brütete ein Paar Graugänse auf dem Areal. Es sind sieben Junge geschlüpft. Zwergtaucher, Blässhuhn, Teichhuhn, Graureiher, Teichrohrsänger, Rotkehlchen, Goldammer, Stare, Dohlen, Bachstelze fühlen sich wohl im Kiesgrubenareal. Aus dem nahen Wald hörten wir noch den Buntspecht und über dem Wald kreisten noch ein Schwarzmilan und ein Mäusebussard.

«Da ein Eisvogel!» Zuerst flog er nur über dem Weiher, bis er seinen Warteplatz gefunden hatte... Hat es Fische im Weiher? Tatsächlich! Wir konnten über längere Zeit beobachten wie der Eisvogel «fischte».

Zum zweiten Teil führen wir zum Clubhaus und liessen den Abend gemütlich ausklingen.

«Was ist das hier am Boden?» Eine Fledermaus, eine Zwergfledermaus lag auf dem Boden.

Was machen wir jetzt? Behutsam setzten wir die Fledermaus in einem Behältnis auf ein Tablar, wird sie wegfliegen oder wird sie von Ihrer Mutter abgeholt? Wau, solche Erlebnisse gibt es nicht alle Tage...geniessen wir diese schönen und positiven Momente!

31. August 2024: Tag der offenen Türe in der IFF – Grube, der Verein ist mit einem Beobachtungsstand vertreten.

Nächster Vereinsanlass: 14. September 2024

Spaziergang/Exkursion Wald

14 Uhr beim Werkhof der Burgergemeinde

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Infos: www.vogelschutznbipp.jimdo.com

oder 032 633 29 23

Béatrice Dällenbach
Natur und Vogelschutzverein

Impressionen aus dem Biotop Antere



Fotos: Ursula Mosimann

Der Luchs



Vor über hundert Jahren war der Luchs in der Schweiz ausgerottet. Zwischen 1971 und 1976 wurde der Luchs wieder angesiedelt. Sie leben unauffällig in unserer Nähe, auch am Jurasüdfuss auf Niederbippener Boden.

Luchse sind für Menschen nicht gefährlich!

Die Anwesenheit der Menschen stört ihn grundsätzlich nicht. Umgekehrt muss sich der Mensch wieder an den Luchs gewöhnen und ihn akzeptieren – als Teil der Natur.

Zusammenspiel Luchs – Natur – Mensch

Als Jäger von kleinen Paarhufern wie Reh und Gämse nimmt der Luchs eine wichtige Rolle in

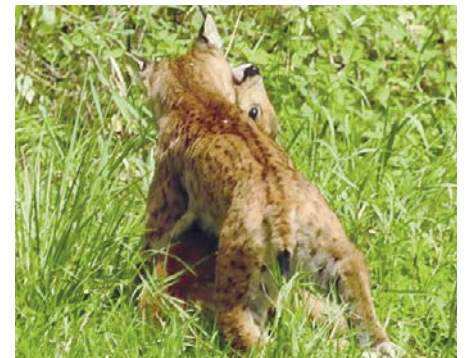
unserem Ökosystem ein. Er sitzt zuoberst in der Nahrungskette und füllt eine ökologische Nische, die von keinem anderen Tier besetzt wird. Pro Woche verzehrt ein Luchs ungefähr ein Reh oder eine Gämse. Rehe und Gämsen wiederum fressen vorzugsweise junge Bäume oder Triebe.

Leben zu viele Paarhufer in einem Waldgebiet, hat der Wald kaum Chancen nachzuwachsen. Indem der Luchs den Bestand reguliert, fördert er die natürliche Verjüngung des Waldes.

Text aus der Broschüre von Pro Natura
Béatrice Dällenbach

Steckbrief

Grösse: ca. 55 cm Schulterhöhe
Männchen: 20 bis 26 Kilo schwer
Weibchen: 17 bis 20 Kilo schwer
Merkmale: Pinselohren, Backenbart mehr oder wenig getupftes oder geflecktes Fell. Stummelschwanz.
Nahrung: Fleischfresser, 90% der Nahrung machen Rehe und Gämsen aus. Pro Jahr benötigt ein Luchs ca. 60 Gämsen oder Rehe.



Bilder: Béatrice Dällenbach

ERHARD

EGGER

GIPSERGESCHÄFT NIEDERBIPP

TEL.: 032 / 633 12 44

www.egger-gipser.ch

- Verputzarbeiten
- Aussenwärmedämmung
- Leichtbauwände
- Allgemeine Gipserarbeiten bei Neubauten und Renovationen

ZÜGER
Gartenbau

Gestaltung
Planung
Bau
Unterhalt
Bepflanzung
Grabpflege

ZÜGER
CHOUGARTE

Neu im Frühjahr 2024

Erlebnisgarten
Stauden
Beeren
Gehölze
Kletterpflanzen
Gartenzubehör

Neue Firmenadresse an der Buchlistrass 38 4704 Niederbipp

Alterszentrum Jurablick

«il dolce far niente»

Das süsse Nichtstun hat auch die Heimbewohner in der Ferienzeit erfasst.

Unter dem Motto: «im schöne Ämitau» genossen alle eine Woche Ferien, nicht am Strand, nicht in den Bergen, aber im Hier und Jetzt. Das Programm war ein-mal mehr sehr vielseitig (ein Bernhardiner Namens Barry zum Auftakt, Ausflüge in die Kambly und zum Jakobsmarkt, ein musikalischer Nachmittag mit den Örgelfreunden Buchsibärge und ein Glaceplausch im Rest. Brauerei. Eine Facettenreiche Ferienwoche bei der alle 80 Heimbewohner an mindestens einer Veranstaltung teilgenommen haben.

Die Jubiläumsanlässe kommen

Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, zum 35-jährigen Bestehen der Institution für alle Personengruppe eine spezielle Jubiläumsveranstaltung anzubieten. Die MitarbeiterInnen ver-



Die Bewohner unternahmen eine Jubiläumsreise an den Thunersee...

brachten je zur Hälfte einen Tag auf dem Stooos und einen Tag im Europa-park.

Die Bewohner unternahmen eine Jubiläumsreise an den Thunersee...

Während die Angehörigen zu den 1. August-Feierlichkeiten des Heimes eingeladen werden. Und dann... rückt sie näher die grosse Jubiläumsfeier mit den Verbandsgemeinden und den Behörden.

Allerlei aus dem Jurablick

- Philipp Schär aus Wolfsberg hat als Küchenchef die Nachfolge des in Pension gegangenen Beat Brudermann aus Rumisberg übernommen.

- Drei Lernende haben ihre Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden (FaGe, Koch EBA, Erwachsene FaGe).
- Fünf neue Lernende sind am 2. August 2024 mit der Ausbildung gestartet (FaGe, Koch EFZ und Erwachsenen FaGe).
- Die Nachfrage nach Heimplätzen oder nach einer Alterswohnung ist weiterhin hoch. Gleichzeitig gilt es festzuhalten, dass bei vielen die Anmeldung zum einen oder anderen Angebot weiterhin zu spät erfolgt.

Beat und Susanne Hirschi,
Geschäftsführung



Weitere Infos
finden Sie hier:



An einem Tag

An einem Tag sah ich das Fussballenspiel England gegen Spanien. Spanien gewann. Leider. Ich wollte England siegen sehen. Heute, Tage später, ist das nicht mehr wichtig. Also, für mich nicht.

In der Küche streikte die Geschirrspülmaschine. Mitten in der Nacht wachte ich auf, wie von Geisterhand fing die Maschine an zu donnern. Ich zog den Stecker heraus, hatte meine Ruhe. Wichtig ist das nicht – ich kann das wenige Geschirr von Hand abwaschen. Enkel Johannes war bei mir, meinte, ich soll mir einen grösseren TV anschaffen, was ich sofort heftig bestritt. Das Fernsehgerät ist wahrscheinlich das unwichtigste Ding in meinem Haushalt. Auch möchte ich nicht, wie Enkel Johannes, Fussballspiele mit anderen teilen; das war schon immer so. Ich möchte mich alleine ärgern! Das Gerät abschalten!

Ich lese lieber, male, schreibe Briefe, schaue aus dem Fenster in den Zaubergarten. Heute erblickte ich die ersten reifen Mirabellen am Baum.

Goldgelb leuchten sie durchs Laub. Das schöne Gartenhäuschen ist unter hohen Bäumen verschwunden. Eine dicke Katze schleicht durchs Gras. Ich weiss nicht, wem sie gehört. Sie schaut kurz zu mir ans Fenster. Ich hab mit vertrockneten Kastanien nach ihr geworfen. Die liegen auf dem Fenstersims.

Ich bemühe mich, einen Text für die Dorfzeitung zu schreiben. Es fällt mir nichts mehr ein. Ich sage das Tochter Katja. Wer will schon lesen, wie eine alte Frau Kastanien aus dem Fenster wirft.

Einige Tage nach dem Fussballenspiel sah ich im TV, dass in Amerika dem Republikaner Donald Trump während einer Rede ins Ohr geschossen wurde. Auf allen Sendern, sogar auf Arte und SW3, wurde das gezeigt. Mit blutendem Ohr, die Faust geballt, stand er da. Die Republikaner jubelten. Ein Held! Ich kann ihn nicht leiden. Aus der ganzen Welt kamen Genesungswünsche, auch von denen, die ihn sicher nicht leiden können.

Da lebe ich doch lieber in der Schweiz. Niemand schiesst unseren Regierenden ins Ohr. Gestern sah ich im TV den Altbundesrat Blocher mit seiner Frau durch sein Haus und seinen Garten gehen. Stolz zeigte er seine Gemäldesammlung. Ein Bild von Anker gefällt mir sehr. Ein junges Mädchen liegt auf einer Bank, ruht sich aus. In meiner Küche steht eine Blumenvase mit niedlichen weissblauen Blümchen vom Balkon. Die wachsen dort. «Das sind Neophyten», sagt mein ältester Sohn, «die musst du rausreissen! Sie verdrängen die einheimischen Pflanzen!» Ich mache mir meine Gedanken: Soll man alle Ausländer des Landes verweisen, weil sie die Einheimischen verdrängen? Oder ist das etwas ganz anderes?

Ute Leudolph



September bis Dezember 2024

14. September	Exkursion , Natur- und Vogelschutzverein	Werkhof Burgergemeinde
15. September	Vouksfescht , Burgergemeinde & ref. Kirchgemeinde	Dorfstrasse 13
17./18. September	Kinderkleiderbörse , Verein für Familie u. Freizeit	Räberhus
19. September	Seniorenessen , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
21./22. September	Pilzausstellung mit Pastetliessen , Verein für Pilzkunde	Räberhus
21.–28. September	Herbstlager für alle , ref. Kirchgemeinde	Südfrankreich
21. Sept.–6. Okt.	Ausstellung , Kulturverein	Räberstöckli
27./28. September	32. Grosser Lottomatch , Wildsauzunft zu Niederbipp	Räberhus
30. September	Event , Kulturverein	Räberstöckli
4./5. Oktober	Lottomatch , EHC Niederbipp	Räberhus
11./12. Oktober	Lottomatch , FC Niederbipp	Räberhus
17. Oktober	Seniorenessen mit Unterhaltung , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
18.–20. Oktober	Wildsouchilbi mit Markt am Sa. & BiGA , OK Wildsouchilbi	Areal Räberhus
18.–20. Oktober	Gewerbeausstellung , HGJ Jurasüdfuss	Areal Räberhus
25. Oktober	Seniorenanlass , Einwohnergemeinde	Räberhus
28. Okt.–12. Nov.	Ausstellung , Kulturverein	Räberstöckli
1. November	Event , Kulturverein	Räberstöckli
1./2. November	Lottomatch , Ski-Club Niederbipp	Räberhus
3. November	12. Niederbipper Waffenlauf 21.1 km , OK Waffenlauf	Lehnfluh Niederfeld
8./9. November	Lottomatch , TV Niederbipp	Räberhus
9. November	Fasnachtseröffnung mit Plakettenvernissage , FAKO Bipp	Marktgasse 2
12. November	Seniorenständeli , Musikgesellschaft Niederbipp	Räberhus
16. November	Jahreskonzert , Blaskapelle Wolfsberg	Turnhalle Rumisberg
21. November	Seniorenessen Einstimmen auf den Advent , Gem. Frauenverein	Gasthof Bären
22./23. November	Schützenlotto , Schützengesellschaft, Jura- & Sportschützen	Räberhus
25. Nov.–10. Dez.	Ausstellung , Kulturverein	Räberstöckli
29. November	Event , Kulturverein	Räberstöckli
1. Dezember	Beginn Adventskirche , ref. Kirchgemeinde	ref. Kirche
2. Dezember	Burgergemeindeversammlung , Burgergemeinde	Räberhus
1.–24. Dezember	Weihnachtsfenster , Verein für Familie u. Freizeit	ganzes Dorf
6. Dezember	Chlauslaufen , FC Niederbipp	ganzes Dorf
7. Dezember	Winterkonzert , Musikgesellschaft Niederbipp	Räberhus
9. Dezember	Gemeindeversammlung , Einwohnergemeinde	Räberhus



Ute Leudolph aus Niederbipp stellt freundlicherweise ihre Werke der Dorfzeitung zur Verfügung, herzlichen Dank.



Schlosserei Andereggen

Qualität

... seit 1994

Ihr Metallfachbetrieb für die Region
Gute Ideen treffen erfahrene Hände

obere Dürrmühlestrasse 10 CH-4704 Niederbipp
Tel: 032 633 18 24 info@schlosserei-andereggen.ch
www.schlosserei-andereggen.ch

BLUMEN Campanula

...wo Schönes entsteht.

Unsere
Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 12 Uhr
13.30 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 16 Uhr

BLUMENKREATIONEN MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL

Lorena Gehrigler · Dorfstrasse 10 · 4704 Niederbipp · 032 530 60 31 · info@blumen-campanula.ch · www.blumen-campanula.ch



BÜRKI HAUSTECHNIK AG
Leenrütimattweg 8 | 4704 Niederbipp

BÜRKI HAUSTECHNIK:
KOMPETENTE
BERATUNG, ERSTKLASSIGE
QUALITÄT & INDIVIDUELLE
LÖSUNGEN.



VISION PLANEN UMSETZEN KOCHEN

Wir machen Ihre Vision zur Realität. Wir beraten, visualisieren, planen, organisieren, produzieren und installieren.

Kontaktieren Sie uns.
www.schreinerei-fb.ch



Image: flaticon.com



SCHREINEREI BRUDERMANN

INFO@SCHREINEREI-FB.CH LERCHENWEG 14, 4538 OBERBIPP 032 636 37 37



FRAG MI

«Ich berate Sie gerne vor Ort.»
Mark Schwarzenbach, Leiter BEKB Oensingen



bekb.ch